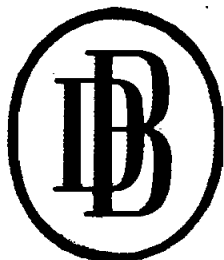


DEUTSCHE BANK



Geschäftsbericht

für

1939

DEUTSCHE BANK



Geschäftsbericht

für

1939

Tagesordnung

für die

Freitag, den 26. April 1940, mittags 12 Uhr

in unserem Bankgebäude

Berlin W, Kanonierstraße 22/23

stattfindende

ordentliche Hauptversammlung.

1. Vorlegung des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichts für 1939 mit dem Bericht des Aufsichtsrats.
2. Beschlußfassung über die Gewinnverteilung und über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats.
3. Aufsichtsratswahlen.
4. Wahl des Abschlußprüfers.



Auf dem Felde der Ehre fielen unsere Arbeitskameraden:

Arthur Böhm, Berlin

Otto Böhnack,

Bevollmächtigter der Zweigstelle Elbing

Herbert Büchner, Filiale Leipzig

Edmund Gergen, Filiale Braunschweig

Otto Gudehus, Filiale Braunschweig

Günter Habermann, Berlin

Herbert Heinzendorf, Filiale Danzig

Hermann Oberfell, Filiale Villingen

Gerhard Peter, Filiale Lübeck

Günter Schäfer, Berlin

Dr. Paul Tilmann,

Prokurist der Zweigstelle Gronau

Ulrich Wernicke, Berlin

An den Folgen von im Militärdienst zugezogenen Krankheiten starben unsere Arbeitskameraden

Walter Porzelius, Filiale Bamberg

Fedor Schatton, Filiale Breslau

August Vogelsang, Prokurist der Filiale Hamburg

Franz Weber, Filiale Breslau

Heinrich Wisskirchen, Zweigstelle Köln-Mülheim

Ihr Opfertod für Deutschlands Größe und Freiheit hinterläßt uns das Vermächtnis, auch auf unserem Posten in restloser Pflichterfüllung der Gemeinschaft zu dienen.

DEUTSCHE BANK

Vorstand und Gefolgschaft

Am 22. August 1939 ist uns das frühere langjährige Vorstandsmitglied, der
Vorsitzer unseres Aufsichtsrats Herr

Dr. Eduard Mosler

durch den Tod entrissen worden.

In nahezu drei Jahrzehnten hat Eduard Mosler seine starke Tatkraft, sein vorbildliches Pflichtbewußtsein und ausgeprägtes Verantwortungsgefühl, seine vielseitigen beruflichen und menschlichen Gaben und umfassenden Erfahrungen in nie ermüdender Arbeit und mit reichem Erfolge für die Entwicklung unserer Bank eingesetzt.

Um unser gesamtes Gewerbe hat er sich unvergeßliche und von allen Seiten rückhaltlos anerkannte Verdienste durch seine Leistungen für die Stempelvereinigung und für den Reichstarifvertrag des Bankgewerbes erworben.

Bei seinem Ausscheiden aus dem Vorstand im Frühjahr 1939 und bei seinem gleichzeitigen Eintritt in den Aufsichtsrat unter Übernahme des Vorsitizes erhofften wir eine lange Reihe von Jahren weiterer gedeihlicher Zusammenarbeit. Um so schmerzlicher traf uns sein plötzlicher, allzufrüher Heimgang.

Auf unsere Bitte übernahm sein stellvertretender Kollege Herr

Dr. Oscar Schlitter

erneut das Amt des Vorsitzers des Aufsichtsrats, das er schon früher verwaltet hatte. Nach kurzer Tätigkeit in diesem Aufgabenkreise ist er am 30. November 1939 durch den Tod mitten aus froher Schaffenskraft unerwartet abberufen worden.

Über 50 Jahre hat Oscar Schlitter im Bereiche unserer Bank gewirkt, darunter fast 3½ Jahrzehnte im Vorstand und im Präsidium des Aufsichtsrats. Mit seiner gründlichen Kenntnis aller Zweige des Bankgeschäfts, mit seinem tiefen Einblick in die Verhältnisse vieler uns befreundeter industrieller Unternehmungen, an deren Entwicklung er mitgearbeitet hat, mit seiner gewinnenden Liebenswürdigkeit, die auch schwierige sachliche Verhandlungen stets mit dem Geiste rückhaltlosen gegenseitigen Vertrauens zu erfüllen verstand, hat er seine Lebensarbeit dem Aufbau unserer Bank gewidmet.

Die Erinnerung an diese beiden treuen Freunde wird in unseren Herzen allezeit in dankbarer Verehrung fortleben.

DEUTSCHE BANK

Aufsichtsrat, Vorstand und Gefolgschaft

Durch Tod sind aus unserem Kreise folgende Herren ausgeschieden:

vom Aufsichtsrat:

Kommerzienrat Gustav Hardt, i. Fa. Hardt & Co., Berlin,

von den Beiräten:

Dietrich Becker, Direktor i. R., Wiesbaden;

Johs. Boye, i. Fa. Boye & Schweighoffer, Lübeck;

Dr.-Ing. Hugo Debach, Generaldirektor der Württembergischen Metallwarenfabrik, Geislingen;

Dr.-Ing. E. h. Karl Euling, Dresden-Loschwitz;

Georg Grillo, Vorstandsmitglied der Aktiengesellschaft für Zinkindustrie vormals Wilhelm Grillo in Hamborn, Düsseldorf;

Dr. Hermann Hildebrandt, Vorstandsmitglied der Rheinischen Hypothekenbank, Mannheim;

Werner Jung, i. Fa. Jung & Simons, Wuppertal-Eilberfeld;

Kommerzienrat Dr. h. c. Emil Kolmar, Pforzheim;

Adolf Mittag, i. Fa. Heinrich Mittag, Magdeburg;

Arthur Schütte, Direktor i. Fa. Eau de Cologne- & Parfümerie-Fabrik Glockengasse Nr. 4711 Ferd. Mühlens, Köln;

Dipl.-Ing. Robert Siegl, Gesellschafter der Firma Carl Siegl sen., Mähr. Schönberg;

Kommerzienrat Dr. Wilhelm Stiegeler, Konstanz.

Das Andenken dieser Herren, die sich durch ihren Rat und durch ihre Arbeit um die Bank verdient gemacht haben, werden wir in dankbarer Erinnerung in Ehren halten.

DEUTSCHE BANK

Aufsichtsrat und Vorstand

Aufsichtsrat:

- Franz Urbig**, Berlin, Vorsitzender,
Dr. Ernst Enno Russell, Berlin, stellvertretender Vorsitzender,
Werner Carp, Hahnerhof bei Ratingen,
Dr. Wolfgang Dierig, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Christian Dierig Aktiengesellschaft, Langenbielau,
Dr. Dr.-Ing. E. h. Hugo Eckener, Vorsitzender der Gesellschafter der Luftschiffbau Zeppelin G. m. b. H.,
Friedrichshafen a. B.,
Richard Freudenberg, i. Fa. Carl Freudenberg, Weinheim (Baden),
Dr. jur. Jacob Haßlacher, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Rheinischen Stahlwerke, Essen,
Hermann Ludwig Fürst von Hatzfeldt, Herzog zu Trachenberg, Trachenberg (Schles.),
Dr. Hugo Henkel, Düsseldorf,
Dr.-Ing. E. h. Peter Klöckner, Geheimer Kommerzienrat, Klöckner & Co., Duisburg,
Dr.-Ing. E. h. Artur Koepchen, Vorstandsmitglied der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk A.-G.,
Essen,
J. U. Dr. Emil Kreibich, i. Fa. Rudolf Webers Erben, Präsident der Industrie- und Handelskammer
Reichenberg, Leiter der Wirtschaftskammer Sudetenland, Schluckenau,
Hermann R. Münchmeyer, i. Fa. Münchmeyer & Co., Hamburg,
Hans Oesterlink, Regierungsrat a. D., Mitglied des Vorstandes der Deutschen Centralbodenkredit-
Aktiengesellschaft und Vorsitzender des Direktoriums der Gemeinschaftsgruppe Deutscher Hypo-
thekenbanken, Berlin,
Albert Pietzsch, Präsident der Industrie- und Handelskammer München, Leiter der Reichswirtschafts-
kammer, Höllriegelskreuth b. München,
Dr.-Ing. E. h. Günther Quandt, Vorsitzender des Vorstandes der Accumulatoren-Fabrik A.-G., Berlin,
Philipp F. Reemtsma, i. Fa. H. F. & Ph. F. Reemtsma, Hamburg-Bahrenfeld,
Dr.-Ing. E. h. Wolfgang Reuter, Generaldirektor der Demag Aktiengesellschaft, Duisburg,
Carl Eduard Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, Berlin,
Dr. jur. h. c. Hermann Schmitz, Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender des Vorstandes der I. G. Farben-
industrie A.-G., Heidelberg,
Dr. Ernst Schoen von Wildenegg, Generalkonsul, Vorstandsmitglied der Allgemeinen Deutschen
Credit-Anstalt, Leipzig,
Dr. phil. Hermann von Siemens, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Siemens & Halske
A.-G., Berlin,
Dr.-Ing. Fritz Springorum, Mitglied des Aufsichtsrats der Hoesch Aktiengesellschaft, Dortmund,
ausgeschieden 17. April 1939,
Rudolf Stahl, Vorsitzender des Vorstandes der Salzdetfurth A.-G., stellvertretender Leiter der Reichs-
gruppe Industrie, Berlin,
Dr.-Ing. E. h., Dr. rer. pol. h. c. Emil Georg von Stauss, Preußischer Staatsrat, Vizepräsident des
Reichstages, Berlin,
Erich Tgahrt, Vorsitzender des Vorstandes der Hoesch Aktiengesellschaft, Dortmund,
Richard F. Ullner, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Deutschen Erdöl-Aktiengesell-
schaft, Berlin,
Dr.-Ing. E. h., Dr. rer. pol. h. c. Johann P. Vielmetter, Generaldirektor der Knorr-Bremse Aktien-
gesellschaft, Berlin,
D Dr. jur. Wilhelm de Weerth, Wuppertal-Elberfeld,
Theodor Wiedemann, Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Augsburger Kamm-
garn-Spinnerei, Augsburg,
Wilhelm Zangen, Generaldirektor der Mannesmannröhren-Werke, Leiter der Reichsgruppe Industrie,
Düsseldorf.

Vorstand:

Hermann J. Abs, **Dr. Karl Ritter von Halt**, **Johannes Kiehl**, **Dr. Karl Kimmich**,
Oswald Rösler, **Hans Rummel**, **Dr. Karl Ernst Sippell**, **Fritz Wintermantel**.

Direktoren der Bank:

Dr. Otto Abshagen, **Alfred Kurzmeyer**, **Otto Sperber**, **Dr. Kurt Weigelt**.

Chef-Syndikus:

Dr. Hans-Alfons Simon.

Direktoren der Hauptniederlassung Berlin:

Georg J. Adam, **Dr. Ottomar Benz**, **Josef Böhnert**, **Hermann Ermisch**, **Franz Gerloff**, **Hans Grendel**,
Karl Güntel, **Richard Haeussler**, **Hermann Kaiser**, **Dr. Joachim Kessler**, **Eugen Kretschmar**, **Erich
Melsemann**, **Dr. Paul Mojert**, **Dr. Georg Opitz** (stellv. Chef-Syndikus), **Dr. Helmuth Pollema**, **Otto
Schirmer**, **Dr. Erhard Schmidt**, **Arnold Schwerdtfeger**, **Alfred Stein**, **Adolf Tettenborn**, **Willi Trunk**,
Erhard Ulbricht, **Hermann Wagner**, **Hermann Wieland**.

Direktoren der Hauptfilialen:

Aachen:	Josef Brab, Dr. Wilhelm Kuetgens,	Hildesheim:	Walter Keucher, Gustav Sommer,
Augsburg:	Arnold Maser, Hans Jäger, Arthur Sommerlatt,	Istanbul:	Kurt Hausmann, Hans Weidtmann,
Bielefeld:	Anton Heringer, Otto Rien, Dr. Max Selige,	Kassel:	Otto Ullmann, Otto Urbig,
Braunschweig:	Erich Mandke, Hans Ad. Simon,	Kattowitz:	Richard Gdynia, Carl Kuhat,
Bremen:	Reinhold M. Bartenstein, Heinrich Focken,	Köln:	Dr. Fritz Esser, Dr. Ernst Hoppe, Jean Baptist Rath,
Breslau:	Dr. Herbert Eisbitt, Paul Paslat, Max von Schirach, Dr. Felix Theusner,	Königsberg (Pr.):	Hans Kehl, Erich Pador,
Chemnitz:	Otto Böhm, Dr. Alexander Heinemann,	Krefeld:	Dr. Ulrich Doyé, Leopold Goebel, Eberhard Freiherr Ostman v. d. Leye,
Danzig:	Dr. Wilhelm Noebel, Hugo Winkelmann,	Leipzig:	Dr. Walter Tron, Dr. Manfred Wellmann,
Dortmund:	Dr. Hermann Gockel, Artur Hoaroth,	Lübeck:	Dr. Ernst Sand,
Dresden:	Carl Heinrich Kersten, Dr. Ernst-Alfred von Lewinski,	Magdeburg:	Friedrich Dittmer, Heinz Klein,
Düsseldorf:	Dr. Herbert Dicke, Ernst Neil, Dr. Carl Wuppermann,	Mainz:	Dr. Ludwig Schroeder, Otto Suderland,
Duisburg:	Hans Kippenberger, Hermann Morjan,	Mannheim:	Heinz Cammann, Philipp Frank, Heinrich Klöckers,
Erfurt:	Friedrich Russell, Dr. Hans Thierbach,	Meiningen:	Georg Baghorn, Dr. Adolf Conrad,
Essen:	Dr. Wilhelm Klein, Ludwig Kruse, Paul Spengler,	München:	Arnold Maser, Dr. Viktor von Rintelen,
Frankfurt (Main):	Dr. Robert Frowein, Fritz Werner,	Münster (Westf.):	Leopold von Renvers, Dr. Carl Weyler,
Freiburg (Breisgau):	Dr. Karl Butsch, Dr. Gerhard Römer,	Nürnberg:	Dr. Adolf von Grafenstein, Carl Thierbach,
Görlitz:	Heinrich Otte, Alexander Schoeller,	Osnabrück:	Franz Leiffotta, Wilhelm Steinhäuser,
Halle (Saale):	Heinrich Scharf, Dr. Hans Sonnenkalb,	Reichenberg:	Hermann Käbel, Emil Meyer, Wolfgang Suchland, Paul Vernickel,
Hamburg:	Erich Bechtolf, Dr. Heinrich Burchard, Dr. Victor-Albin von Schenk, Hermann Willink,	Saarbrücken:	Dr. Eduard Martin,
Hannover:	Georg Beltermann, Ernst Finke,	Siegen:	Rudolf Plaas,
		Stettin:	Dr. Hugo Ecker,
		Stuttgart:	Hermann Kochler, Dr. Trudbert Riesterer,
		Wuppertal:	Dr. Max Jörgens, Paul Kuth, Dr. Emil Teckener.

Bericht des Vorstandes.

Nachdem bereits seit Jahren der allmähliche Übergang der deutschen Volkswirtschaft zu einer weitgehend autarken Wirtschaftsordnung infolge der dem deutschen Volk aufgezwungenen Lebensbedingungen unausbleiblich geworden war, hat der Vierjahresplan die Umstellung zu einer „verpflichteten Wirtschaft“ entscheidend gefördert. Damit waren die Grundlagen für eine Kriegswirtschaft gelegt, in der wir heute eine wirksame Abwehr gegen den seit Beginn der Feindseligkeiten eröffneten Wirtschaftskrieg besitzen. Im Gegensatz zum Weltkriegsbeginn vollzog sich diesmal der Übergang in Industrie und Handel, in der Finanzwirtschaft und im Bankwesen ohne größere Störungen.

Die Rückwirkungen dieser Umstellung sind in unseren Bilanzfiguren, die bereits vier Kriegsmomente umfassen, kaum sichtbar.

Das Reich hat dank der Verflüssigung der Geldmärkte seinen Geldbedarf bisher kurzfristig finanziert, soweit die Deckung der Kriegsausgaben nicht durch eine Erhöhung der Steuern möglich war. Es wird auch künftig Aufgabe der Staatsführung sein, in der Gütersphäre durch Lenkung der Erzeugung und Verteilung von Produktions- und Konsumgütern und auf der Geldseite durch weises Abwägen zwischen Steuern und Schuldenaufnahme den Wirtschaftsablauf so zu regeln, daß auch der Leistungswille des deutschen Volkes unvermindert auf seinem Höchststand erhalten bleibt.

Der Kapitalmarkt ist seit der Inkraftsetzung des Neuen Finanzplans im Jahre 1939 der Unternehmerwirtschaft zur Befriedigung ihres Bedarfs an langfristigen Investitionsmitteln zur Verfügung gestellt worden, und es konnten dank seiner starken Aufnahmefähigkeit zahlreiche Emissionen von Industrieobligationen unschwer untergebracht werden. Wir haben uns entsprechend der Größe unserer weitverzweigten Organisation hierbei an hervorragender Stelle betätigt.

Aber auch in der kurz- und mittelfristigen Kreditversorgung unserer Geschäftsfreunde aus allen Zweigen der Wirtschaft und allen Teilen Groß-Deutschlands konnten wir berechnete Anforderungen wie in den Vorjahren voll erfüllen, da uns hierfür reiche Mittel zur Verfügung standen. Wir halten es wie im Frieden für unsere vornehmste Aufgabe, unsere stark wachsenden Mittel in den Dienst wirtschaftlicher Betätigung zu stellen.

Die beträchtliche Ausweitung des Geschäfts, die das abgelaufene Jahr unserer Bank brachte, spiegelt sich in der Bilanz und der Gewinn- und Verlust-Rechnung ebenso wie in einer Zunahme der Umsätze wider. Die Gesamtumsätze, die auch diesmal nur echte Kundumsätze, dagegen keine Verrechnungen unserer Niederlassungen untereinander oder sonstige Eigenumsätze der Bank enthalten, erfuhren eine weitere erhebliche Steigerung, und zwar bei

	Banken und Bankiers	Nichtbankiers	insgesamt
1938 von	33 254 Mill. RM	103 563 Mill. RM	136 817 Mill. RM
1939 auf	36 408 „	111 649 „	148 057 „

Der im Laufe des Jahres zu erheblichen Beträgen angewachsene Umschlag des Zahlungsverkehrs mit Steuergutscheinen ist in diesen Zahlen nicht berücksichtigt.

Die für unsere Kundschaft geführten Reichsmark- und Währungskonten erhöhten sich von 897 000 am 31. Dezember 1938 auf 939 000 Ende 1939.

Im Jahre 1939 ist unser Wirkungsbereich durch die folgenden neuen Niederlassungen erweitert worden: Brüx (durch Übernahme der Kundschaft der Böhmisches Union-Bank), Bielitz, Krakau, Oderberg (Oberschles) und Teschen, Memel und Heydekrug (diese beiden unter Übernahme des kommerziellen Geschäfts der Landschaftsbank Raiffeisen A.-G.), Lodsch, Posen und Stadt des KdF-Wagens. Außerdem übernahmen wir von der Firma Philipp Elimeyer in Dresden den allgemeinen bankgeschäftlichen Teil ihres Betriebs und eröffneten in den bisherigen Geschäftsräumen der Firma eine unserer Filiale Dresden angegliederte Abteilung.

Wir sind nunmehr, abgesehen von Berlin, an 303 Plätzen durch 131 Filialen, 138 Zweigstellen und 34 Außendepositenkassen und Zahlstellen vertreten; außerdem stehen 183 Stadtdepositenkassen, insgesamt demnach 487 Betriebsstätten unserer Kundschaft zur Verfügung.

Im Zusammenhange mit der Bildung des Protektorats Böhmen und Mähren erweiterten wir unsere Beziehungen zur Böhmisches Union-Bank, deren sudetendeutsches Geschäft wir im Herbst 1938 übernommen haben. Nach Durchführung der am 12. Dezember 1939 gefaßten Generalversammlungsbeschlüsse der Böhmisches Union-Bank wird sich die Mehrheit des Aktienkapitals der genannten Bank in unserem Besitz befinden. Die Böhmisches Union-Bank, welche die Deutsche Agrar- und Industriebank in nächster Zeit aufnehmen wird, besitzt neben ihrem Hauptsitz in Prag Filialen in Böhmisches Budweis, Brünn, Friedek, Iglau, Königinhof a. d. E., Mähr. Ostrau, Olmütz, Pardubitz, Pilsen und Proßnitz. Die außerdem in Preßburg bestehende Niederlassung wird die Böhmisches Union-Bank im Zusammenwirken mit unseren Wiener Freunden, der Creditanstalt — Bankverein, und uns in eine selbständige Bank umwandeln, so daß wir auf diese Weise auch in der Slowakei vertreten sind.

Im abgelaufenen Jahr trat eine nicht unwesentliche Erhöhung der Zahl unserer Gefolgschaftsmitglieder ein. Sie geht vor allem darauf zurück, daß eine erhebliche Anzahl zum Wehrdienst oder zu anderem öffentlichen Dienst einberufen wurde und wir zur Aufrechterhaltung des Betriebes genötigt waren, Ersatzkräfte einzustellen. Am 2. Januar 1940 gehörten unserer Bank einschließlich 3425 weiblicher Gefolgschaftsmitglieder 19 265 Arbeitskräfte an; darin waren 931 Lehrlinge enthalten.

Außer unseren 12 auf dem Felde der Ehre gefallenen Arbeitskameraden hatten wir im Jahre 1939 das Ableben von 70 Gefolgschaftsmitgliedern und 148 Pensionären, von denen die Mehrzahl seit vielen Jahren der Bank als treue Mitarbeiter angehörte, zu beklagen. Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Unsere besondere Fürsorge gilt den zum Wehrdienst Einberufenen und ihren Angehörigen. Wir stehen mit den Einberufenen in dauernder Verbindung und betreuen nicht nur sie, sondern nach Möglichkeit auch ihre Familienangehörigen.

Auch diesmal werden wir alle Betriebsangehörigen an dem Gewinn unserer Bank für das abgelaufene Geschäftsjahr teilnehmen lassen.

Unsere sozialen Maßnahmen und langjährigen Einrichtungen, die dem geistigen und körperlichen Wohle unserer Gefolgschaft dienen, wurden trotz der Kriegsverhältnisse fast in vollem Umfange aufrechterhalten. Sie wurden im Frühjahr 1939 durch neue freiwillige Leistungen erweitert. Wir zahlen jetzt unseren jüngeren männlichen Gefolgschaftsmitgliedern bei der Eheschließung eine einmalige Heiratsbeihilfe und außerdem eine befristete laufende Frühehenzulage durch vorzeitige Übernahme in ein höheres Berufsjahr. Ferner gewähren wir einen Zuschlag zu der dritten und jeder weiteren Kinderzulage.

Um die Förderung der körperlichen Ertüchtigung unserer Gefolgschaft waren unsere Betriebssportgemeinschaften bestens bemüht.

Die berufliche Schulung unseres Nachwuchses ist wie bisher mit besonderer Fürsorge betrieben worden. Neben der planmäßigen Ausbildung unserer Lehrlinge haben wir in zahlreichen Kursen und Arbeitsgemeinschaften den Arbeitskameraden Gelegenheit zur Vertiefung des beruflichen Wissens und Könnens gegeben. Die betrieblichen Wettbewerbe erfreuten sich reger Beteiligung.

Der Reichsberufswettkampf 1939 wurde zu einem großen Erfolg für unsere Betriebsgemeinschaft, aus deren Reihen insgesamt 183 Ortsbeste, 157 Kreissieger, 29 Gausieger und 1 Reichssieger der Wettkampfgruppe Banken hervorgingen.

304 Gefolgschaftsmitglieder konnten aus Anlaß ihres 25jährigen Dienstjubiläums und 34 Gefolgschaftsmitglieder anläßlich ihres 40jährigen Dienstjubiläums im Berichtsjahre geehrt werden.

Im abgelaufenen Geschäftsjahre wurden durch die mit dem Kriege zusammenhängenden Umstände erhöhte Anforderungen an unsere Gefolgschaft gestellt. Dank ihrem Fleiß und ihrer Einsatzbereitschaft konnten alle an die Bank herantretenden Aufgaben bewältigt werden. Für die treue Mitarbeit sprechen wir allen Arbeitskameraden und -kameradinnen auch an dieser Stelle unseren Dank und unsere Anerkennung aus.

Durch die Vergrößerung unseres Geschäfts, besonders aber durch die Verflüssigung der Wirtschaft erfuhren die gesamten Gläubiger einschließlich der Spareinlagen eine Steigerung von RM 3 276 038 312,12 Ende 1938 auf RM 3 733 517 562,27, mithin um fast RM 457 500 000,—. Von der Zunahme entfielen rund RM 16 400 000,— auf die Einlagen deutscher Kreditinstitute, rund RM 387 700 000,— auf die sonstigen Gläubiger und rund RM 87 800 000,— auf die Spareinlagen, während die seitens der Kundschaft bei Dritten benutzten Kredite und die sonstigen im In- und Ausland aufgenommenen Gelder um rund RM 34 400 000,— abnahmen.

Unsere Verpflichtungen aus Akzepten, die Ende 1938 RM 233 871 269,22 betragen, ermäßigten sich auf RM 213 587 257,59.

Die Ende 1938 mit RM 8 566 518,17 ausgewiesenen Rückstellungen gingen auf RM 8 224 801,72 zurück. Wie üblich umfaßt dieser Posten nur solche Beträge, die von bestimmten Vermögenswerten der Bilanz nicht gekürzt werden können.

Im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsausweitung stiegen die von uns für unsere Kundschaft übernommenen Avale und Bürgschaften von RM 287 774 376,34 auf RM 296 161 915,06.

Außerordentlich lebhaft gestaltete sich im abgelaufenen Jahr das Kreditgeschäft; die Höhe der bei uns neu in Anspruch genommenen oder von uns zugesagten Kredite belief sich auf RM 1 672 724 947,— gegen RM 1 483 048 206,— Ende 1938. Nach Stückzahl und Beträgen verteilten sich diese Kredite wie folgt:

		1939		gegen		1938	
		Stückzahl	Betrag RM	Stückzahl	Betrag RM	Stückzahl	Betrag RM
Insgesamt:		108 923	1 672 724 947	111 334	1 483 048 206		
davon:							
von RM	— bis RM						
		300	28 422	29 450	4 551 697		
„	301	1 000	25 670	26 306	16 291 902		
„	1 001	5 000	28 563	29 779	74 965 201		
„	5 001	20 000	15 937	16 009	167 741 115		
„	20 001	100 000	7 970	7 692	345 211 074		
„	100 001	500 000	1 996	1 775	397 789 300		
„	500 001	1 000 000	229	194	147 997 436		
„	1 000 001	5 000 000	116	119	247 443 641		
	über	5 000 000	20	10	81 056 840		

Unsere gesamten Ausleihungen — Schuldner und Vorschüsse auf verfrachtete oder eingelagerte Waren — bezifferten sich auf RM 1 451 887 914,46 gegen RM 1 496 308 908,25 am 31. Dezember 1938. Wenn auch ein Teil der neuen Krediteinräumungen am Jahresende nicht voll in Anspruch genommen war, so zeigt doch die Summe der Neuausleihungen, daß der Kreditumschlag im Berichtsjahr noch lebhafter als im Jahr 1938 war.

Nahezu unverändert blieben unsere Hypothekenforderungen, die aus Restkaufgeldern auf verkauften Grundbesitz und wenigen, in Hypothekenform festgeschriebenen früheren Ausleihungen bestehen; sie stellten sich am 31. Dezember 1939 auf RM 10 333 159,24 gegen RM 10 353 699,91 Ende 1938.

Die Entwicklung unseres debitorischen und kreditorischen Geschäfts hatte vor allem eine Steigerung unserer Bestände an Wechseln, Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen zur Folge. Insgesamt stieg unsere Geldanlage in diesen Werten auf RM 1 919 028 512,36 gegen RM 1 365 309 209,45 im Vorjahr.

Die Verflüssigung der deutschen Wirtschaft führte in den letzten Monaten wiederholt zu einer Senkung des Privatdiskontsatzes und damit zu einer Verminderung der den Banken verbleibenden Zinsspanne.

Die Ermäßigung unseres Bestands an Anleihen und verzinslichen Schatzanweisungen des Reichs und der Länder erklärt sich vor allem aus der erst im Januar 1939 vorgenommenen Restabrechnung der im Dezember 1938 aufgelegten Reichsanleihe. Die sonstigen verzinslichen Wertpapiere erfuhren per Saldo keine erhebliche Veränderung, während die börsengängigen Dividendenwerte und die sonstigen Wertpapiere durch das besonders gegen das Jahresende lebhaftere Effektengeschäft sowie durch den Übertrag von frei gewordenen Konsortialbeständen vorübergehend um rund RM 19 500 000,— anstiegen. Unser Gesamtbesitz an eigenen Wertpapieren wird in der Bilanz mit RM 351 465 529,26 gegen RM 461 140 695,43 am 31. Dezember 1938 ausgewiesen.

Im Zusammenhange mit unserem allgemeinen Wertpapierhandel haben wir von unseren eigenen Aktien laufend Beträge, namentlich bei Spitzenregulierungen, als Eigenhändler zu einem Durchschnittskurse von 112,03 % aufgenommen und zu durchschnittlich 112,90 % weiterbegeben. Eigene Aktien besitzen wir nicht.

Durch Auflösung von Konsortialgeschäften und durch Verkauf von Beständen ermäßigten sich die Konsortialbeteiligungen von RM 34 485 812,14 am 31. Dezember 1938 auf RM 25 420 691,67.

Das Emissionsgeschäft bot uns Gelegenheit, außer Schatzanweisungen der Deutschen Reichsbahn und der Deutschen Reichspost große Beträge von Industrieobligationen und Aktienwerten in unserem Kundenkreise unterzubringen.

Insgesamt haben wir an größeren Gemeinschaftsgeschäften mitgewirkt
in 42 Fällen bei Emissionen, Konversionen und Börseneinführungen festverzinslicher Werte
und in 41 Fällen bei Kapitalerhöhungen sowie bei Emissionen und Börseneinführungen von Aktien.

Eine namentliche Aufstellung geben wir auf den Seiten 20—21 dieses Berichts.

Die Einzahlungsverpflichtungen auf noch nicht voll bezahlte Aktien und GmbH.-Anteile beliefen sich Ende 1939 auf rund RM 5 500 000,— und die sonstigen Eventualverbindlichkeiten auf rund RM 6 000 000,—; Risiken dürften in beiden Posten für uns nicht enthalten sein.

Unsere Indossamentsverbindlichkeiten blieben mit RM 157 688 928,24 gegen das Vorjahr nahezu unverändert.

Die Dauernden Beteiligungen verringerten sich zum Teil durch Minderbewertungen und Abschreibungen um rund RM 500 000,—. Ihr Buchwert beträgt jetzt RM 50 490 720,—, wovon RM 47 020 510,— auf Beteiligungen bei anderen Banken und Bankfirmen und RM 3 479 210,— auf Beteiligungen bei sonstigen Unternehmungen entfallen.

Der Buchwert unserer Bankgebäude blieb mit RM 54 500 000,— unverändert, da den nicht unbeträchtlichen Zugängen durch Neuerwerb gleich hohe Abschreibungen gegenüberstehen. Unser sonstiger Grundbesitz verringerte sich infolge Überwiegens von Verkäufen von RM 26 671 330,19 Ende 1938 auf RM 25 139 815,96.

Die gesamten Verpflichtungen unserer Bank waren am Jahresende in Höhe von 60,74% durch Kassenbestände, Guthaben auf Reichsbankgiro- und Postscheckkonten, fällige Zins- und Dividendenscheine, Schecks und Wechsel, Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie bei der Reichsbank beleihbare Wertpapiere gedeckt.

In der Bilanz vom 31. Dezember 1939 wirken sich im Gegensatz zu der des Vorjahres Geschäftsübernahmen von anderen Banken kaum aus; es ist daher ein Vergleich unserer Bilanz vom 31. Dezember 1939 mit der vom 31. Dezember 1938 möglich. Bei der Gewinn- und Verlust-Rechnung dagegen ist dies nicht der Fall, weil für das Jahr 1938 die Einnahmen und Ausgaben unserer sudetendeutschen Niederlassungen erst vom Übernahmetage ab, dem 31. Oktober 1938, erfaßt worden sind.

In unserer Gewinn- und Verlust-Rechnung erhöhten sich die Personalaufwendungen teils durch die darin nunmehr voll enthaltenen Ausgaben für unsere sudetendeutschen Niederlassungen, teils durch tarifmäßige Steigerung der festen Bezüge von RM 76 761 624,44 Ende 1938 auf RM 78 761 824,23. Auch die Ausgaben für soziale Zwecke, Wohlfahrtseinrichtungen und Pensionen stiegen von RM 18 431 404,53 auf RM 20 353 138,99 an, die sonstigen Handlungskosten um rund RM 200 000,— von RM 19 924 884,08 auf RM 20 126 913,39.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes und die Ruhegehälter für frühere Vorstandsmitglieder und Geschäftsinhaber sowie für Hinterbliebene von Vorstandsmitgliedern und Geschäftsinhabern betragen für das Geschäftsjahr RM 1 756 871,—. Der Aufsichtsrat erhielt für das abgelaufene Geschäftsjahr an festen Bezügen RM 94 000,—; auf Grund unserer Satzung steht ihm außerdem ein Gewinnanteil von RM 130 000,— zu, der dem Reingewinn zu entnehmen ist. Die darauf entfallende Steuer wird satzungsgemäß von uns getragen.

Eine weitere beträchtliche Steigerung erfuhren die Steuern und Abgaben; sie erhöhten sich von RM 28 483 802,62 Ende 1938 auf RM 36 680 651,29.

Entsprechend dem größeren Geschäftsumfange weisen wir diesmal an Zinsen und Diskont RM 77 020 337,78 gegen RM 67 467 708,41 Ende 1938 sowie an Provisionen und Gebühren RM 92 850 159,02 gegen RM 87 570 846,46 in der Gewinn- und Verlust-Rechnung aus. Die erforderlichen Kapital-, Zins- und Provisionsrückstellungen sind auch diesmal wieder vorweg gekürzt worden.

Die Einnahmen aus Sondergeschäften und aus einmaligen Geschäften, die Zinserträge aus Dauernden und Konsortial-Beteiligungen, die Wertpapier-, Devisen-, Sorten- und Kupongewinne sowie die sonstigen Erträge wurden, wie in den Vorjahren, zu inneren Rücklagen benutzt.

Aus dem diesjährigen Reingewinn überweisen wir RM 4 500 000,— und vom Vortrag des Vorjahres RM 2 000 000,—, insgesamt

RM 6 500 000,— der Freien Sonderreserve,
die damit auf RM 19 500 000,— steigt, und ferner

RM 1 503 960,— den Pensionsrücklagen,
die hierdurch auf RM 22 500 000,— anwachsen.

Der Jahresabschluß wurde vom Aufsichtsrat gebilligt und ist damit gemäß § 125 Absatz 3 des Aktiengesetzes festgestellt.

Einschließlich des restlichen Vortrages von RM 47 665,81 stehen

RM 7 991 674,71

zur Verfügung, von denen

RM 130 000,— gemäß unserer Satzung der Aufsichtsrat erhält,

„ 61 674,71 in neuer Rechnung zum Ausgleich des Vortrages den stillen Rücklagen zugeführt werden und

„ 7 800 000,— zur Verfügung der Hauptversammlung stehen.

Wir schlagen vor, diesen Betrag als

Dividende von 6%

auszuschütten.

Unser Eigenkapital setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Aktienkapital	RM 130 000 000,—
Gesetzliche Reserve	„ 32 500 000,—
Freie Sonderreserve	„ 19 500 000,—
Insgesamt	RM 182 000 000,—

Berlin, den 1. April 1940.

Der Vorstand der Deutschen Bank

Abs von Halt Kiehl Kimmich Rösler Rummel Sippell Wintermantel

Bericht des Aufsichtsrats.

Der Aufsichtsrat hat auch im vergangenen Jahr in mehreren Vollsitzungen sowie fortlaufend in regelmäßigen Zeitabschnitten durch einen Arbeitsausschuß die ihm nach den Vorschriften des Reichsgesetzes über das Kreditwesen obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die ihm vom Vorstand über die Geschäftslage sowie über wichtigere Geschäftsvorfälle erstatteten Berichte durchgearbeitet.

Der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht für das Jahr 1939 sind außer von dem durch die Hauptversammlung gewählten Abschlußprüfer, Herrn Karl Fehrmann, auch von dem aus Mitgliedern des Aufsichtsrats gebildeten Ausschuß geprüft und in Ordnung befunden worden.

Mit dem Bericht des Vorstandes und der vorgeschlagenen Gewinnverteilung erklärt sich der Aufsichtsrat einverstanden.

Berlin, den 3. April 1940.

Der Aufsichtsrat

Urbig

Bilanz

nebst

Gewinn- und Verlust-Rechnung.

Bilanz der

am 31.

Aktiva

	Reichsmark		Reichsmark	
Barreserve				
a) Kassenbestand (deutsche und ausländische Zahlungsmittel, Gold)	40 043 992	42		
b) Guthaben auf Reichsbankgiro- und Postscheckkonto	141 265 616	77	181 309 609	19
Fällige Zins- und Dividendenscheine			19 060 901	92
Schecks			40 005 363	33
Wechsel			770 269 733	27
Davon entfallen RM 602 955 620,33 auf Wechsel, die dem § 13 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Deutsche Reichsbank entsprechen (Handelswechsel nach § 16 Abs. 2 KWG.)				
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Länder			1 148 758 779	09
Darin sind enthalten: RM 1 115 861 747,56 Schatzwechsel und Schatzanweisungen, die die Reichsbank beleihen darf				
Eigene Wertpapiere				
a) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Länder	162 892 895	39		
b) sonstige verzinsliche Wertpapiere	100 743 929	58		
c) börsengängige Dividendenwerte	53 758 074	91		
d) sonstige Wertpapiere	34 070 629	38	351 465 529	26
In der Gesamtsumme sind enthalten: RM 243 542 408,74 Wertpapiere, die die Reichsbank beleihen darf				
Konzernbeteiligungen			25 420 691	67
Kurzfristige Forderungen unzweifelhafter Bonität und Liquidität gegen Kreditinstitute			45 631 488	44
Davon sind RM 42 100 949,64 täglich fällig (Nostroguthaben)				
Forderungen aus Report- und Lombardgeschäften gegen börsengängige Wertpapiere			8 963 572	84
Vorräte auf verfrachtete oder eingelagerte Waren				
a) Rembourskredite	47 695 659	17		
b) sonstige kurzfristige Kredite gegen Verpfändung bestimmt bezeichneter marktgängiger Waren	46 821 579	18	94 517 238	35
Schuldner				
a) Kreditinstitute	34 124 476	41		
b) sonstige Schuldner	1 323 246 199	70	1 357 370 676	11
In der Gesamtsumme sind enthalten: RM 211 221 817,58 gedeckt durch börsengängige Wertpapiere RM 672 566 189,35 gedeckt durch sonstige Sicherheiten				
Hypothekendarlehen			10 333 159	24
Beteiligungen (§ 131 Abs. 1 A II Nr. 6 des Aktiengesetzes)			50 499 720	
Davon sind RM 47 020 510,— Beteiligungen bei anderen Kreditinstituten				
Grundstücke und Gebäude				
a) dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende	54 500 000			
b) sonstige	25 139 815	96	79 639 815	96
Zugänge RM 3 612 546,26 Abgänge und Abschreibungen RM 5 144 060,49				
Geschäfts- und Betriebsausstattung			1	
Zugang RM 1 396 789,70 Abschreibung RM 1 396 789,70				
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen			931 290	27
Sonstige Aktiva (nicht gemünztes Silber, nicht umlaufsfähige Münzen u. ä.)			48 252	50
	RM		4 184 225 822	44
In den Aktiven sind enthalten:				
Forderungen an Konzernunternehmen (einschließlich Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Indossamentsverbindlichkeiten)			30 159 553	53
Forderungen an Mitglieder des Vorstandes				
Forderungen an sonstige Personen und Unternehmen gemäß § 14 Abs. 1 und 3 KWG. und Artikel 13 der Durchführungsverordnung (einschließlich Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Indossamentsverbindlichkeiten)			50 841 909	69
Anlagen nach § 17 Abs. 1 KWG.			120 509 842	42
Anlagen nach § 17 Abs. 2 KWG.			130 139 535	96

Deutschen Bank

Dezember 1939

Passiva

	Reichsmark		Reichsmark	
Gläubiger				
a) seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite	71 614 497	31		
b) sonstige im In- und Ausland aufgenommene Gelder und Kredite	17 328 855	59		
c) Einlagen deutscher Kreditinstitute	RM 251 396 017,80			
d) sonstige Gläubiger	RM 2 896 695 026,66		3 148 091 044	46
Von der Summe c) + d) entfallen auf				
1. jederzeit fällige Gelder	RM 1 943 373 056,65			
2. feste Gelder und Gelder auf Kündigung	RM 1 204 717 987,81			
Von 2. werden durch Kündigung oder sind fällig				
a) innerhalb 7 Tagen	RM 129 869 744,52			
b) darüber hinaus bis zu 3 Monaten	RM 837 225 493,18			
c) darüber hinaus bis zu 12 Monaten	RM 229 068 713,28			
d) über 12 Monate hinaus	RM 8 554 036,83			
Verpflichtungen aus der Annahme gezogener und der Ausstellung eigener Wechsel			213 587 257	59
Spareinlagen				
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	409 662 092	21		
b) mit besonders vereinbarter Kündigungsfrist	86 821 072	70	496 483 164	91
Auf unserem Grundbesitz ruhende, zurzeit nicht ablösbare Hypotheken			245 211	60
Unerhobene Dividenden			702 084	28
Aktienkapital			130 000 000	
Rücklagen nach § 11 KWG.				
a) Gesetzliche Reserve	32 500 000		52 000 000	
b) Freie Sonderreserve	19 500 000		22 500 000	
Pensionsrücklage			8 224 801	72
Rückstellungen				
Wohlfahrtsfonds				
Vermögensbestand	501 169	18		
davon in Wertpapieren angelegt	479 490	28	21 678	90
Übergangsposten der eigenen Stellen untereinander			105 854	26
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen			15 329 697	11
Reingewinn				
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2 047 665	81		
davon auf „Freie Sonderreserve“ übertragen	/. 2 000 000			
	47 665	81		
Gewinn 1939	7 944 008	90	7 991 674	71
Eigene Ziehungen im Umlauf	RM 1 810 453,91			
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsverträgen (§ 131 Abs. 7 des Aktiengesetzes), denen ein gleich hoher Betrag Bürgschaftsschuldner gegenübersteht	RM 296 161 915,06			
Eigene Indossamentsverbindlichkeiten				
aus weiterbegebenen Bankakzepten	RM 12 651 141,83			
aus sonstigen Rediskontierungen	RM 145 037 786,41			
	RM 157 688 928,24			
	RM		4 184 225 822	44
In den Passiven sind enthalten:				
Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmen			17 890 859	66
Gesamtverbindlichkeiten nach § 11 Abs. 1 KWG.			3 948 915 273	77
Gesamtverbindlichkeiten nach § 16 KWG.			3 452 432 108	86
Gesamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 KWG.			182 000 000	

Zusammenstellung der größeren Gemeinschaftsgeschäfte des Jahres 1939.

Übernahmen, Emissionen und Börseneinführungen von öffentlichen Anleihen:

4½% auslosbare Schatzanweisungen von 1939 der Deutschen Reichsbahn,
4½% Schatzanweisungen von 1939 der Deutschen Reichspost,
4½% Pfandbriefe der Pommerschen Landschaft.

Übernahmen, Emissionen und Börseneinführungen von sonstigen Anleihen (Teilschuldverschreibungen):

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft,
Bayerische Vereinsbank,
Bergbau-Aktiengesellschaft Ewald-König Ludwig,
Bergwerksgesellschaft Hibernia Aktiengesellschaft,
Braunkohle-Benzin Aktiengesellschaft,
Braunkohlen-Industrie-Aktiengesellschaft Zukunft,
Concordia Spinnerei und Weberei,
Deutsche Hypothekenbank,
Deutsche Industriebank,
Deutsche Schiffskreditbank Aktiengesellschaft,
Eisenwerk-Gesellschaft Maximilianshütte,
Essener Steinkohlenbergwerke Aktiengesellschaft,
I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,
Freudenberg & Co.,
Gutehoffnungshütte, Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb und Gutehoffnungshütte Oberhausen Aktiengesellschaft,
Hydrierwerke Pölitze Aktiengesellschaft,
Kali-Chemie Aktiengesellschaft,
Klein, Schanzlin & Becker Aktiengesellschaft,
Klöckner-Werke Aktiengesellschaft,
Kommunales Elektrizitätswerk Mark, Aktiengesellschaft,
Fried. Krupp Aktiengesellschaft,
Landesbank der Provinz Schleswig-Holstein,
Landkraftwerke Leipzig Aktiengesellschaft in Kulkwitz,
Mansfeld Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb,
Main-Kraftwerke Aktiengesellschaft,
Metallgesellschaft Aktiengesellschaft,
Niederschlesische Bergbau-Aktiengesellschaft,
Norddeutsche Portlandcementfabrik Misburg Aktiengesellschaft,
Rheinische Hypothekenbank,
Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank,
Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft,
Ruhrgas Aktiengesellschaft,
Sächsische Bodencreditanstalt,
Schluchseewerk-Aktiengesellschaft,
Steinkohlen-Elektrizität Aktiengesellschaft,

Thüringische Landes-Hypothekenbank Aktiengesellschaft,
Gebr. Uekermann, Brauerei Felsenkeller,
Universum-Film Aktiengesellschaft (Ufa),
Vorarlberger Illwerke Aktiengesellschaft.

Übernahmen, Kapitalumwandlungen, Emissionen und Börseneinführungen von Aktien:

Amperwerke Elektrizitäts-Aktiengesellschaft,
Badische Aktiengesellschaft für Rheinschiffahrt und Seetransport,
Braunkohlen- und Brikett-Industrie Aktiengesellschaft — Bubiag —,
Brown, Boveri & Cie Aktiengesellschaft,
J. Brüning & Sohn Aktiengesellschaft,
Brünsviga-Maschinenwerke Grimme, Natalis & Co., Aktiengesellschaft,
Buderus'sche Eisenwerke,
Concordia Spinnerei und Weberei,
Daimler-Benz Aktiengesellschaft,
Deutsche Niles Werke Aktiengesellschaft,
Deutsche Tafelglas Aktiengesellschaft (Detag),
Deutscher Eisenhandel Aktiengesellschaft,
Dinglerwerke Aktiengesellschaft,
Elektrizitätswerk Schlesien Aktien-Gesellschaft,
I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft,
Johs. Girmes & Co. Aktiengesellschaft,
Hofbräu Aktiengesellschaft Bamberg und Erlangen,
Kamerun-Eisenbahn-Gesellschaft,
Rudolph Karstadt Aktiengesellschaft,
Klein, Schanzlin & Becker Aktiengesellschaft,
Heinrich Lanz Aktiengesellschaft,
Mannesmannröhren-Werke,
Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft,
Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg Aktiengesellschaft,
Neue Augsburger Kattunfabrik,
Nord-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft,
Norddeutsche Woll- und Kammgarn-Industrie Aktiengesellschaft,
Portland-Zementwerke Heidelberg Aktiengesellschaft,
Rheinmetall-Borsig Aktiengesellschaft,
Rheinschiffahrt Aktiengesellschaft vorm. Fendel,
Sächsische Textilmaschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann Aktiengesellschaft,
Schlesische Dampfer-Compagnie — Berliner Lloyd Aktien-Gesellschaft,
Siemens & Halske Aktiengesellschaft,
Vereinigte Deutsche Metallwerke Aktiengesellschaft,
Voigt & Haeffner Aktiengesellschaft,
Waggon- und Maschinenbau Aktiengesellschaft Görlitz,
Wasserwerk für das nördliche westfälische Kohlenrevier,
Westfalia Dinnendahl Gröppel Aktiengesellschaft,
Wollgarnfabrik Tittel & Krüger und Sternwoll-Spinnerei Aktiengesellschaft,
Wolle und Tierhaare Aktiengesellschaft Wotirag,
Württembergische und Badische Vereinigte Versicherungsgesellschaften Aktiengesellschaft.

Bezirksbeiräte:

Berlin-Brandenburger Beirat:

- Dr. Franz A. Boner, Berlin, Vorsitzender.
Alfred Blinzig, Berlin, stellvertretender Vorsitzender,
Dr. Fritz Jessen, Vorstandsmitglied der Siemens & Halske A.-G. und der Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin, stellvertretender Vorsitzender,
Dr. h. c. Ferdinand Bausback, i. Fa. Deutscher Verlag, Berlin,
Dr. Wilhelm Borner, Vorstandsmitglied der Schering A.-G., Berlin,
Wilhelm Bracht, Vorstandsmitglied der Aschaffener Zellstoffwerke Aktiengesellschaft, Berlin,
Julius Fabian, Vorsitzender des Vorstandes der Rütgerswerke Aktiengesellschaft, Berlin,
Dr.-Ing. E. h. Theodor Feise, Generaldirektor der Kali-Chemie Aktiengesellschaft, Berlin,
Hermann B. Fellingner, Geh. Regierungsrat, Vorsitzender des Vorstandes der Didier-Werke Aktiengesellschaft, Berlin,
Dr. Hermann Fischer, Rechtsanwalt und Notar, Berlin,
Dr.-Ing. Paul Goerz, Geschäftsführer der Blaupunkt-Werke G. m. b. H., Berlin,
Walther Graemer, Vorstandsmitglied der Deutschen Ueberseeischen Bank, Berlin,
Wolfgang von Hentig, Vorstandsmitglied der Daimler-Benz Aktiengesellschaft, Berlin,
Fritz Kanoffsky, Vorstandsmitglied der Maschinenbau und Bahnbedarf A.-G. vormals Orenstein & Koppel, Berlin,
Philipp Kessler, Vorsitzender des Vorstandes der Bergmann-Elektricitäts-Werke A.-G., Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer zu Berlin, Berlin,
Clemens Lammers, Berlin,
Dr. Karl Leising, Bergassessor a. D., Vorsitzender des Vorstandes der Braunkohlen- und Brikett-Industrie A.-G. BUBIAG, Berlin,
Moritz Lipp, Berlin,
Carl Michalowsky, Caputh (Havel),
Dr. h. c. Louis Ravené, Geheimer Kommerzienrat, Königlich Schwedischer Generalkonsul, i. Fa. Jacob Ravené Söhne, Berlin,
Karl Richtberg, i. Fa. Joh. Jacob Vowinkel, Berlin,
Dr. der Staatswissenschaften Curt Schaefer, Mitinhaber der Firma F. F. Koswig, Finsterwalde (Nd.-Lausitz),
Max H. Schmid, Vorsitzender des Vorstandes der Zellstofffabrik Waldhof, Berlin,
Herbert Tengemann, i. Fa. Bernward Leineweber Kommanditgesellschaft, Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer zu Berlin, Berlin,
Albrecht Volland, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Deutschen Jurgens-Werke A.-G., Hamburg-Berlin,
Hermann Voß, Direktor der Reichs-Rundfunk G. m. b. H., Berlin,
Dr. Paul Wiebering, Vorstandsmitglied der Mecklenburgischen Depositen- und Wechselbank sowie der Mecklenburgischen Hypotheken- und Wechselbank, Schwerin.

Bremer Beirat:

- Dr.-Ing. E. h. Philipp Heineken, Vorsitzender,
W. Biedermann, Konsul, i. Fa. W. Biedermann & Co.,
Karl Bollmeyer, i. Fa. A. Held, Präses der Industrie- und Handelskammer,
Ernst Gröschel, Reeder, i. Fa. Grundmann & Gröschel, Wesermünde,
Herm. Helms jun., Vorstandsmitglied der Deutschen Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“,
Hellmuth Maaß, i. Fa. Heineken & Vogelsang,
Hermann Rodewald, Senator a. D.,
Franz Stapelfeldt, Generaldirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Schiff- und Maschinenbau Aktiengesellschaft.

Hamburg-Holsteiner Beirat:

Hamburg:

Kurt von Sydow, Vorsitzender,
Ernst Ruß, i. Fa. Ernst Ruß, stellvertretender Vorsitzender,
Dr.-Ing. Felix Warlimont, Vorsitzender des Vorstandes der Norddeutschen Affinerie,
stellvertretender Vorsitzender,
Joh. S. Amsinck, i. Fa. Johannes Schuback & Söhne,
Dr. Erich Boeder, Vorsitzender des Vorstandes der Rhenania-Ossag Mineralölwerke Aktiengesellschaft,
Lothar Bohlen, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Ost-Afrika-Linie und Woermann-Linie A.-G.,
John Eggert, Vorsitzender des Vorstandes der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft,
Dr. jur. Walter Hoffmann, Staatsrat, Vorsitzender des Vorstandes der Hamburg-Amerika Linie,
H. Korndörfer, i. Fa. H. W. Lange & Co. Kommanditgesellschaft,
Edgar Michael, i. Fa. C. B. Michael,
Johann Hinrich Mohr, i. Fa. J. H. Mohr & Co.,
Edmund von Oesterreich,
Kurt von Oswald, Dipl.-Ing., i. Fa. Carl Spaeter G. m. b. H.,
Rudolf Petersen, i. Fa. R. Petersen & Co.,
Albert Schäfer, Vorsitzender des Vorstandes der Harburger Gummiwarenfabrik Phoenix Aktiengesellschaft,
Joachim von Schinckel, i. Fa. Hesse Newman & Co.

Lübeck:

Hermann Fabry, Vorsitzender des Vorstandes der Hochofenwerk Lübeck Aktiengesellschaft.

Stettiner Beirat:

Dr. h. c. Franz Gribel, Geheimer Kommerzienrat, Mitinhaber der Reederei Rud. Christ. Gribel, Vorsitzender,
Dr.-Ing. E. h. Johannes Gollnow, Mitinhaber der Firma J. Gollnow & Sohn, Stahlbau-Werk und Eisen-Großhandlung,
Fritz Günther, Konsul, Inhaber der Firma Fritz Günther, Kohलगroßhandlung,
Otto Kühnemann, Mitinhaber der Firma Otto Kühnemann's Küddowwerke, Ziegelei und Landwirtschaft, Betkenhammer, Kr. Dt.-Krone,
Dr.-Ing. E. h. Xaver Mayer, Dipl.-Ing., Generaldirektor der Großkraftwerk Stettin A.-G. und Stettiner Stadtwerke G. m. b. H.,
Rudolf Müller-Rückforth, Geheimer Kommerzienrat, Generalkonsul, Generaldirektor der Ferd. Rückforth Nachflg. A.-G.,
Bruno Stieringer, Konsul, Generaldirektor der „National“ Versicherungs-Gesellschaften.

Westpreußischer Beirat:

Kurt Boskamp, Inhaber der Firma G. Pohl, chem.-pharm. Fabrik, Danzig-Langfuhr,
Hermann Graf zu Dohna, Preußischer Staatsrat, Schloß Finckenstein b. Rosenberg (Westpr.),
Friedrich Heyking, Teilhaber der Firma Gebr. Heyking, Eisenkonstruktionen, Danzig,
Kurt Konsorski, Inhaber der „Baltic“ Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik Kurt Konsorski, Danzig-Langfuhr,
Walter Pikuritz, Inhaber der Firma Gerike Bahr & Co., Danzig,
Wilhelm von Suckow, Vorstandsmitglied der Industrie- & Blechwaren-Werke A.-G., Danzig.

Ostpreußischer Beirat:

Dr. W. Ostermeyer, Königlich Schwedischer Konsul, i. Fa. Bernh. Wiehler, Vorsitzender,
Georg Anders, Gesellschafter und Geschäftsführer der Richd. Anders G. m. b. H., Dampfsägewerke, Holzbearbeitungsfabrik, Niedersee (Ostpr.),

Arno Jahn, Mühlenbesitzer und Landwirt, Memel-Rumpischken,
Gerhard Graf von Kanitz, Reichsminister a. D., Podangen, Post Tüngen (Ostpr.),
Willy Minzloff, Mitinhaber der Firma E. Minzloff, Kolonialwaren-Großhandlung,
Paul Neumann, Mitinhaber der Firma Paul Neumann & Co.,
Johann Tenter, Vorstandsmitglied der Aktiengesellschaft für Zellstoff- und Papierfabrikation,
Memel,
Max Wolff, Generaldirektor der Prangmühlen A.-G. und Pinnaumühlen A.-G., Gumbinnen,
Paul Zollitsch, Vorstandsmitglied der Waggonfabrik L. Steinfurt A.-G.

Schlesischer Beirat:

Dr. jur., Dr.-Ing. E. h. Bernhard Grund, Generalkonsul, Ehrenpräsident der Industrie- und Handelskammer zu Breslau, Vorsitzender,
Dr. h. c. Victor von Websky, Rittergutsbesitzer, Ehrengenerallandschaftsrepräsentant, Karlsdorf-Weinberg, Post Zobten (Bez. Breslau-Land), stellvertretender Vorsitzender,
Hermann Graf von Arnim, Standesherrschaft Muskau, Muskau (O.-L.),
Dr. Nikolaus Graf von Ballestrem, Flössingen über Gleiwitz (O.-S.),
Dr. jur. Otto Berve, Generaldirektor der Gräflich Schaffgotsch'schen Werke G. m. b. H., Gleiwitz,
Dr. Fritz Bierhaus, Generaldirektor, Vorstandsmitglied der Niederschlesischen Bergbau A.-G., Waldenburg (Schles.),
Jean Bucher, Bankdirektor i. R., Breslau,
Conrad Fromberg, Rittergutsbesitzer, Karisch, Kr. Strehlen (Schles.),
Dr. phil. Siegfried Goossens, Konsul, Vorsitzender des Vorstandes der Archimedes Schlesisch-Sächsische Schraubenfabriken A.-G., Breslau,
Ludwig Krueck, Generaldirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Borsig-Kokswerke A.-G., Borsigwerk (O.-S.),
Fritz Lorenz, Rittergutsbesitzer, pers. haft. Gesellschafter der Zuckerfabrik Ottmachau F. Lorenz K.-G., Peterwitz über Patschkau (O.-S.),
Kurt Marx, Vorsitzender der Finanzdirektion der Deutschen Brüder-Unität, Herrnhut,
Karl Otto, Generaldirektor, Generalbevollmächtigter Seiner Durchlaucht des Herzogs von Ratibor und Fürsten von Corvey, Schloß Ratibor (O.-S.),
Hans Ulrich Graf Schaffgotsch, Schwarzengrund (O.-S.),
H. O. von Sprenger, Rittergutsbesitzer, Malitsch (Kr. Jauer),
Dr. jur. Friedrich Graf zu Stolberg-Stolberg, Dramastein (O.-S.),
Dr.-Ing. E. h. Ernst Tittler, Kesselbach über Görlitz, Rittergut Mittel-Kesselbach,
Dr. H. A. Wagner, Generaldirektor der Vereinigten Oberschlesischen Hüttenwerke A.-G., Gleiwitz,
Dr. Friedrich von Winterfeld, Hauptritterschaftsdirektor a. D., Vorsitzender des Aufsichtsrats der C. Kulmiz G. m. b. H., Breslau, Neuendorf a. d. Dosse.

Sudetenländischer Beirat:

Dr. Heinrich Herzog von Beaufort-Spontin, Schloß Petschau bei Karlsbad,
Walther Brass, i. Fa. Wilhelm Brass & Söhne, Hohenstadt,
Arwed Grohmann, Seniorchef der Fa. Gebrüder Grohmann, Wisterschan-Bensen,
Fritz Grohmann, i. Fa. Grohmann & Co., Würbenthal,
Dr. techn. Karl Heumann-Stabenow, Ingenieur, i. Fa. Kabelwerk Bodenbach Dr.-Ing. Karl Heumann-Stabenow, Bodenbach (Elbe),
Fritz Hückel, Gesellschafter der Firma J. Hückels Söhne, Hutfabriken, Neutitschein,
Armin Keil, Gesellschafter der Konkordia-Spinnerei Stöhr & Co., Neschwitz (Elbe),
Dr. Eugen Graf Ledebur-Wicheta, Krzemusch b. Teplitz-Schönau,
Karl Alfred Prinz von und zu Liechtenstein, Groß-Ullersdorf,
Wilhelm Mader, Dipl.-Kaufmann, Vorstandsmitglied der Mannesmannröhren-Werke Komotau A.-G., Komotau,
Anton Mühlig, Generaldirektor der „Mühlig-Union“ Glasindustrie A.-G., Teplitz-Schönau,
Alfred Nitz, Vorstand der Neudeker Wollkämmerei & Kammgarnspinnerei A.-G., Neudek bei Karlsbad,

Walther Olbrich, i. Fa. W. F. Olbrich, Flachsgarnspinnerei & Garnhandel Komm.-Ges.,
und i. Fa. Neu-Erbersdorfer Bleiche Olbrich, Plischke & Co., Komm.-Ges., Präsident der
Industrie- und Handelskammer Troppau, stellv. Leiter der Wirtschaftskammer Sudeten-
land, Freudenthal,
Max Richter, Vorstand der Mildenauer Kammgarnspinnerei Anton Richters Söhne A.-G.,
Mildenau, Post Raspenau,
Ing. Wolfgang Richter, Gauwirtschaftsberater, Hauptgeschäftsführer des Sudetenländischen
Kohlensyndikats, Reichenberg-Aussig,
Ing. Friedrich Scherb, Eger,
Franz Anton Fürst von Thun-Hohenstein, Schloß Eulau b. Bodenbach,
Ing. Fritz Versen, i. Fa. „Mühlig-Union“ Glasindustrie A.-G., Teplitz-Schönau,
Ottokar Graf von Westphalen zu Fürstenberg, Schloß Kulm b. Karbitz,
Carl Hermann Wolfrum, Seniorchef der Fa. C. Wolfrum, Aussig (Elbe),
Dr. Emanuel Wurdinger, Handelskammerrat, i. Fa. Gebrüder Wurdinger, Saaz.

Sächsischer Beirat:

Walter Cramer, Vorstandsmitglied der Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. A.-G., Leipzig, Vorsitz,
Karl Wunderlich, Vorstandsmitglied der Gebr. Schüller Aktiengesellschaft, Baumwollspinnereien
und Zwirnerie, Venusberg-Spinnerei, stellvertretender Vorsitz,
Gerhard Bruns, Vorstandsmitglied der Sächsischen Gußstahlwerke Döhlen A.-G., Freital,
Alexander Ernemann, Vorstandsmitglied der Zeiss Ikon Aktiengesellschaft, Dresden,
Dr.-Ing. E. h. Wilhelm Hofmann, Inhaber der Firma J. Wilhelm Hofmann, Radebeul 2,
Dr. h. c. Paul Hollender, Königlich Schwedischer Generalkonsul, i. Fa. Theodor Thorer, Leipzig,
Dr. Leonhard Koch, i. Fa. Koch & te Kock, Teppichfabrik, Oelsnitz (Vogtland),
Christian Möller, Generaldirektor der Springer & Möller A.-G., Leipzig-Leutzsch,
Georg Müller, Kommerzienrat, i. Fa. F. Moritz Müller, Leipzig,
L. F. Osthusenrich, Fabrikbesitzer, Heidenau-Dresden,
Rudolf Petzoldt, Vorstandsmitglied der Sächsischen Textilmaschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann
Aktiengesellschaft, Chemnitz,
Arthur Schleenhain, i. Fa. C. A. Uhlmann, Strumpffabriken, Gornsdorf (Erzgeb.),
Dr. Walther Schmidt, Vorstandsmitglied der Speicherei- und Speditions-Aktiengesellschaft,
Dresden,
Max Torkewitz, Vorsitz des Vorstandes der Schubert & Salzer Maschinenfabrik A.-G.,
Chemnitz.

Magdeburger Beirat:

Dr. phil., Dr.-Ing. E. h. Wilhelm Cramer, Generaldirektor der Dessauer Werke für Zucker- und
Chemische Industrie A.-G., Dessau, Vorsitz,
Karl Bächtling, Vorstandsmitglied der Rabbethge & Giesecke Aktiengesellschaft, Kleinwanz-
leben, stellvertretender Vorsitz,
Georg Bennecke, Bankdirektor i. R., Rittergut Hammer (Netzekreis),
Dr. jur. Wilhelm Berndt, Generaldirektor der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft,
Gustav Bomke, Königlich Niederländischer Konsul,
Richard Brückner, Fabrikbesitzer, i. Fa. Brückner & Co., Calbe (Saale),
Friedrich Ernst Hecker, i. Fa. Wiersdorff, Hecker & Co., Gröningen,
Friedrich Jay, Generalkonsul, Leipzig,
Johannes Georg Klamroth, Mitinhaber der Firma J. G. Klamroth, Halberstadt,
Dr. jur. Wilhelm Kleinherne, Vorsitz des Vorstandes der Maschinenfabrik Buckau R. Wolf
Aktiengesellschaft, Magdeburg-Buckau,
Karl Lenz, Vorstandsmitglied der Mälzerei-Aktiengesellschaft vormals Albert Wrede, Köthen
(Anhalt),
Hermann Müller, Dipl.-Ing., Vorstandsmitglied der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft,
Dessau,
Dr. Martin Nathusius, i. Fa. Polte, Metallwarenfabrik, Gauwirtschaftsberater, Vizepräsident
der Industrie- und Handelskammer zu Magdeburg,
Heinz Puppe, Generaldirektor, Vorsitz des Vorstandes der Eisenhüttenwerk Thale A.-G.,
Thale (Harz).

Braunschweiger Beirat:

- Robert Wätjen**, Rittergutsbesitzer, Halchter über Wolfenbüttel, Vorsitzter,
Dr.-Ing. Walther Buchler, pers. haft. Gesellschafter der Chininfabrik Braunschweig
Buchler & Co.,
Richard vom Feld, Vorstandsmitglied der Wilke-Werke Aktiengesellschaft,
Gustav Heibey, pers. haft. Gesellschafter der Firma Wullbrandt & Seele,
Viktor von Heimbürg, pers. haft. Gesellschafter der Firma Pfeiffer & Schmidt,
Dr.-Ing. E. h. Karl Kraiger, Berlin,
Stephan Luther, Vorstandsmitglied der MIAG Mühlenbau und Industrie A.-G., Präsident der
Industrie- und Handelskammer Braunschweig,
Robert Pasch,
Dr. jur. Albert Rössing, Vorsitzter des Aufsichtsrats der I. A. Schmalbach Blechwarenwerke
A.-G.,
Gustav Succow, Vorstandsmitglied der Braunschweiger Aktiengesellschaft für Industrie-
beteiligungen, Berlin.

Hildesheimer Beirat:

- Walter Mende**, Direktor der Zucker-Raffinerie Hildesheim G. m. b. H., Vorsitzter,
Rudolf Hage, Geschäftsinhaber der Firma Senkingwerk,
Eberhard Graf von Hardenberg, Rittergutsbesitzer, Schloß Söder bei Groß Dungen,
Heinrich Helmke, Bauer und Bürgermeister, Bavenstedt,
Dr. Gustav Jansen, Vorstandsmitglied der Hannoverschen Papierfabriken Alfeld-Gronau
vorm. Gebr. Woge, Alfeld,
Ernst Morsch, Generaldirektor i. R., Mitglied des Aufsichtsrats der Eduard Ahlborn A.-G.,
Erich Peters, Bauer und Kreisdeputierter, Mölme bei Hoheneggelsen.

Hannoverscher Beirat:

- Heinz Appel**, Konsul, Vorsitzter des Vorstandes der H. W. Appel Feinkost A.-G.,
Hans Bahlsen, Mitinhaber der H. Bahlsen's Keksfabrik K.-G.,
Dr. Günther Beindorff, Mitinhaber der Firma Günther Wagner,
Dr. E. h. Paul Georg Ebeling,
Friedrich Grünewald, Konsul, Vorstand der Vereinsbrauerei Herrenhausen-Hannover A.-G.,
Dr. Rudolf Kneisel, Vorstand der „Teutonia“ Misburger Portland-Cementwerk, Misburg,
Dr. Fritz Könecke, Vorsitzter des Vorstandes der Continental Gummi-Werke A.-G.,
Dr.-Ing. Walter Krause, Geschäftsführer der Eisen- und Hartgußwerk „Concordia“ G. m. b. H.,
Hameln,
Dr.-Ing. Otto Reuleaux, Geschäftsführer der Vereinigten Leichtmetall-Werke G. m. b. H.,
Ernst Steinberg, Fabrikbesitzer, i. Fa. Christian Hostmann-Steinberg'sche Farbenfabriken
G. m. b. H., Celle,
Wilhelm Wilke, Bankdirektor i. R.,
Dr. Gerd Wolff, pers. haft. Gesellschafter der Firma Wolff & Co. Kommanditgesellschaft auf
Aktien, Walsrode.

Thüringischer Beirat:

- Otto Gebhard**, Vorstand der Aktienbrauerei Eisenach, Eisenach,
Kurt Jannott, Vorstand der Gothaer Allgemeinen Versicherungsbank A.-G., Gotha,
Ernst Raasch, Dipl.-Ing., Vorstandsmitglied der Porzellanfabrik zu Kloster Veilsdorf, Veilsdorf
b. Hildburghausen,
Heinrich Schindhelm, Vorstandsmitglied der Porzellanfabrik Kahla, Kahla (Thür.),
Paul Schütt, i. Fa. Butler Brothers G. m. b. H. und der Paul Schütt Groß- und Ueberseehandels-
Gesellschaft (Komm.-Ges.), Sonneberg (Thür.),
Werner Schuller, Fabrikbesitzer, i. Fa. Glasfabrik Wernerhütte — Inh. Gebr. Schuller,
Haselbach, Kr. Sonneberg (Thür.),
Fritz Wolff, i. Fa. Fritz Wolff Malzfabrik, Erfurt.

Frankfurt-Hessischer Beirat:

- Dr. Georg von Schnitzler**, Mitglied des Vorstandes und des Zentralausschusses der I. G. Farbenindustrie A.-G., Frankfurt (Main), **Vorsitzer**,
Karl Bernard, Ministerialrat a. D., Vorstandsmitglied der Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt (Main),
Dr. Rudolf A. Fleischer, Mitglied des Direktoriums der Henschel & Sohn G. m. b. H., Kassel,
Hermann Hansen, Vorstandsmitglied der Adam Opel A.-G., Rüsselsheim (Main),
Carl Graf von Hardenberg, Hardenberg, Post Nörten-Hardenberg, Prov. Hannover,
Paul Harnischmacher, Generaldirektor der Werner & Mertz A.-G., Mainz,
Alexander Hauck, Bankier, i. Fa. Georg Hauck & Sohn, Frankfurt (Main),
Karl Henkell, i. Fa. Henkell & Co., Sektkellerei, Wiesbaden-Biebrich,
Dr. W. H. Heraeus, i. Fa. W. C. Heraeus G. m. b. H., Platinschmelze, Hanau (Main),
Friedrich Herbst, Bankdirektor i. R., Rondorf b. Köln,
Heinrich Holzmann, Regierungsbaumeister a. D., Vorstandsmitglied der Philipp Holzmann A.-G., Frankfurt (Main),
Dr.-Ing. Rudolf Kissel, Vorstandsmitglied der Metallgesellschaft A.-G., Frankfurt (Main),
Louis Merck, i. Fa. E. Merck, Chemische Fabrik, Darmstadt,
Albert von Metzler, Bankier, i. Fa. B. Metzler seel. Sohn & Co., Frankfurt (Main),
Dr. phil. h. c. Karl L. Pfeiffer, Kassel,
Dr. L. S. Rothe, Vorstandsmitglied der Frankfurter Maschinenbau A.-G. vorm. Pokorny & Wittekind, Frankfurt (Main),
Curt Schnevoigt, **Vorsitzer** des Vorstandes der Voigt & Haefner A.-G., Frankfurt (Main),
Bernhard Unholtz, Generaldirektor, **Vorsitzer** des Vorstandes der Vereinigten Deutschen Metallwerke A.-G., Frankfurt (Main),
Gustav Wiss, Bankdirektor i. R., Kronberg i. Taunus,
Hermann Witscher, Bankdirektor i. R., Frankfurt (Main),
Dr. rer. nat. E. h., Dr.-Ing. h. c. Heinrich Zirkler, Bergrat, Kassel.

Bayerischer Beirat:

- Dr. Ludwig von Donle**, Geheimer Rat, Mitglied des Aufsichtsrats des Bayerischen Lloyd, Schiffahrts-A.-G., Regensburg, **Vorsitzer**,
Dr.-Ing. E. h. Eugen Böhringer, Dipl.-Ing., Geheimer Landesbaurat, München, stellvertretender **Vorsitzer**,
Dr. Walter G. Clairmont, Geheimer Kommerzienrat, Gauting b. München,
Ernst Drumm, Hofrat, Generaldirektor a. D., München,
Ernst Franke, **Vorsitzer** des Vorstandes der Kabel- und Metallwerke Neumeyer Aktiengesellschaft, Präsident der Industrie- und Handelskammer Nürnberg, Nürnberg,
Georg Haindl, Kommerzienrat, i. Fa. G. Haindl'sche Papierfabriken Augsburg-Schongau, Augsburg,
Harald Hamberg, Generaldirektor der Vereinigten Kugellagerfabriken A.-G., Schweinfurt,
Reinhart Klöpfer, i. Fa. Klöpfer & Königer, Holzgroßhandlung, München,
H. O. Krauß, Dipl.-Ing., Landesbaurat, **Vorsitzer** des Vorstandes der Lokomotivfabrik Krauß & Comp.—I. A. Maffei Aktiengesellschaft, München,
Dr. phil. Friedrich Linde, Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Lindes Eismaschinen A.-G., München,
Otto Lindenmeyer, Geheimer Kommerzienrat, Generaldirektor der Mech. Baumwoll-Spinnerei und Weberei Augsburg, Augsburg,
Heinrich Nicolaus, Inhaber der München-Dachauer Papierfabriken Heinrich Nicolaus, Dachau,
Hans Noris, Dipl.-Ing., München,
Hans Pfäff, Vorstandsmitglied der Pschorrbräu Aktiengesellschaft, München,
F. J. Popp, Dipl.-Ing., Generaldirektor der Bayerischen Motoren Werke Aktiengesellschaft, München,
Karl Raabe, Dipl.-Ing., **Vorsitzer** des Vorstandes der Eisenwerkgesellschaft Maximilianshütte, Sulzbach-Rosenberg-Hütte (Bayerische Ostmark),
Erwin Reich, i. Fa. Hutfabrik Ottmar Reich, Lindenberg,

Dr. jur. Josef Schmitt, Geheimer Justizrat, Bamberg,
Dr. Otto Seeling, Generaldirektor der Deutschen Tafelglas A.-G., Fürth i. B.,
Anton Seidl, Fabrikbesitzer, i. Fa. J. A. Seidl, München,
Ernst Thoma, Vorstand der Leonischen Drahtwerke A.-G., Nürnberg,
Carl Theodor Graf zu Toerring-Jettenbach, Gutsbesitzer, München,
Christof Freiherr von Tucher, Vorstand der Freiherrlich von Tucher'schen Brauerei A.-G.,
Nürnberg.

Württembergischer Beirat:

Otto Fischer, Geheimer Kommerzienrat, Stuttgart, Vorsitzter,
Alfred Federer, Stuttgart, stellvertretender Vorsitzter,
Conrad Bareiß, i. Fa. Schachenmayr Mann & Co., Salach (Württ.),
Heinrich Bretschneider, Dipl.-Ing., Mitglied des Vorstandes der E. Breuninger A.-G., Stuttgart,
Paul Dinkelacker, Stuttgart,
Max Doertenbach, Stuttgart,
Konrad Gminder, Dipl.-Ing., i. Fa. Ulrich Gminder G. m. b. H., Reutlingen,
Fritz Häuser, Vorsitzter des Aufsichtsrats der Fritz Häuser Aktiengesellschaft in Backnang,
Stuttgart,
Jacob Hohner, Kommerzienrat, Vorsitzter des Aufsichtsrats der Matth. Hohner A.-G., Trossingen,
Erwin Junghans, Generaldirektor der Gebrüder Junghans A.-G., Schramberg,
Dr. Ludwig Keßler, Vorsitzter des Vorstandes der Maschinenfabrik Eßlingen, Eßlingen a. N.,
Dr.-Ing. E. h. Wilhelm Kissel, Vorsitzter des Vorstandes der Daimler-Benz Aktiengesellschaft,
Stuttgart-Untertürkheim,
Robert Leicht, i. Fa. Robert Leicht, Bierbrauerei, Vaihingen (F.),
Robert Leuze, i. Fa. C. A. Leuze, Spinnerei und Weberei, Owen (Teck),
Hermann Mahle, Mitinhaber der Mahle Kommanditgesellschaft, Stuttgart-Bad Cannstatt,
Curt Scheffler, Vorstand der Württembergischen Cattunmanufactur, Heidenheim a. d. Br.,
Karl-Erhard Scheufelen, i. Fa. Papierfabrik Scheufelen, Oberlenningen,
Dr.-Ing. E. h. Bruno Seeliger, Stuttgart-Bad Cannstatt,
Richard Spohn, i. Fa. Gebr. Spohn G. m. b. H., Jutespinnerei & Weberei, Neckarsulm,
Dr. Richard Theurer, Stuttgart,
Dr. h. c. Richard Werner, i. Fa. Werner & Pfeleiderer, Bad Cannstatt,
Dr. Philipp Wieland, Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzter des Aufsichtsrats der Wielandwerke
A.-G., Ulm (Donau),
Philipp Herzog von Württemberg, Stuttgart.

Badisch-Pfälzischer Beirat:

Dr. jur. Carl Jahr, Kommerzienrat, Mannheim, Vorsitzter,
Dr. Albert Zapf, Geheimer Justizrat, Heidelberg, stellvertretender Vorsitzter,
Dr.-Ing. Wilhelm Bauer, Vorstandsmitglied der Spinnerei und Weberei Offenburg, Offenburg
(Baden).
Jakob Bühler, Vorstandsmitglied der Süddeutschen Zucker-Aktiengesellschaft, Waghäusel,
Franz Bueschler, Mühlen-Direktor a. D., Mannheim,
Gerhard Eggerss, Vorsitzter des Vorstandes der Actien-Gesellschaft der Vöslauer Kammgarn-
Fabrik, Wien-Bad Vöslau,
Max Egon Prinz zu Fürstenberg, Donaueschingen,
Richard C. Gütermann, i. Fa. Gütermann & Co., Gutach,
Dr. jur. et rer. pol. H. L. Hammerbacher, Vorstandsmitglied der Brown, Boveri & Cie. A.-G.,
Mannheim,
Otto Henninger, Regierungsbaurat a. D., Vorstandsmitglied der Schluchseewerk Aktiengesell-
schaft und der Rheinkraftwerk Albrück-Dogern A.-G., Freiburg (Breisgau),
Otto Heuer, Vorstandsmitglied der Portland-Cementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart
A.-G., Heidelberg,

Felix Hoesch, i. Fa. Schoeller & Hoesch, Gernsbach,
Oskar Huber, i. Fa. Raab Karcher G. m. b. H., Karlsruhe,
Chlodwig Kammerscheid, Vorstand der Deutschen Steinzeugwarenfabrik für Kanalisation und chemische Industrie, Mannheim-Friedrichsfeld,
Reinhard Kollmar, Vorstandsmitglied der Kollmar & Jourdan A.-G., Pforzheim,
Dr. Otto Krebs, i. Fa. Strebelswerk G. m. b. H., Mannheim,
Heinrich Landfried, i. Fa. P. J. Landfried, Heidelberg,
Anton Lindeck, Rechtsanwalt, Mannheim,
Hans Mez, Vorstandsmitglied der Mez A.-G., Freiburg (Breisgau),
Franz Neusch, Teilhaber der Zigarrenfabrik Johann Neusch, Herbolzheim (Breisgau),
Gustav Nied, Konsul, Vorstandsmitglied der Rheinischen Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Mannheim,
Dr. Hans C. Paulssen, Generaldirektor der Aluminium-Walzwerke Singen G. m. b. H., Singen a. H.,
Johannes Perdelwitz, Oberregierungsrat a. D., Vorstandsmitglied der Rheinischen Hypothekbank, Mannheim,
Carl Pfaff, Vorstandsmitglied der G. M. Pfaff Aktiengesellschaft, Kaiserslautern,
Dr. Kurt Raschig, i. Fa. Dr. F. Raschig G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.,
Gustav Rheinberger, Vorstandsmitglied der Eduard Rheinberger A.-G., Pirmasens,
Dr.-Ing. E. h. Ernst Röchling, Dipl.-Ing., Mannheim,
Adolf Samwer, Generaldirektor der Karlsruher Lebensversicherung Aktiengesellschaft, Karlsruhe,
Dr. jur. Emil Stromeyer, i. Fa. L. Stromeyer & Co., Konstanz,
Dr. Hermann Troeltsch, Geheimer Kommerzienrat, Mannheim,
Emil Tschulin, i. Fa. Aluminiumwerk Tschulin G. m. b. H., Präsident der Industrie- und Handelskammer Freiburg, Teningen (Baden),
Eugen Werner, i. Fa. Werner & Nicola, Germania Mühlenwerke, Mannheim,
Peter J. Zils, Vorstandsmitglied der Heinrich Laniz Aktiengesellschaft, Mannheim.

Rheinisch-Westfälischer Beirat

Köln:

Robert Bärgers, Geheimer Finanzrat, Köln, Vorsitzender,
Dr. Otto Baier, Generaldirektor der Westdeutschen Kaufhof A.-G., Köln,
Gustav Brecht, Geheimer Regierungsrat, Vorsitzender des Vorstandes der Rheinischen Aktiengesellschaft für Braunkohlenbergbau und Brikettfabrikation, Köln,
Dr. Arnold Cappenberg, Direktor des Rheinischen Braunkohlen-Syndikats G. m. b. H., Köln,
Paul Charlier, Kommerzienrat, Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats der Vereinigten Westdeutschen Waggonfabriken A.-G., Köln-Mülheim,
Dr.-Ing. E. h. Max Clouth, Fabrikbesitzer, Köln,
Waldemar Croon, Mitinhaber der Tuchfabrik G. H. & J. Croon, Aachen,
Emil Engels, i. Fa. Ermen & Engels K.-G., Baumwollspinnerei, Engelskirchen,
Georg Gasper, Teilhaber der Fa. Otto Wolff, Köln,
Dr.-Ing. E. h. Karl Grosse, Generaldirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Hüttenwerke Siegerland A.-G., Köln-Deutz,
Carl Grün, Mitinhaber und Geschäftsführer der Burger Eisenwerke G. m. b. H., Burg (Dillkreis),
Karl Haus, Vorsitzender des Vorstandes der Colonia Kölnische Versicherungs-Aktiengesellschaft, Köln,
Walther Hesse, Generaldirektor der Rheinischen Nadelfabriken, Aachen,
Dr. jur. Carl von Joest, Rittergutsbesitzer, Haus Eichholz b. Sechtem,
Dr. phil., Dr.-Ing. E. h., Dr. jur. h. c. Arnold Langen, Köln,
Hans von Langen, i. Fa. Pfeifer & Langen, Köln,
Hans Carl Leiden, Konsul a. D., Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats der Colonia Kölnische Versicherungs-Aktiengesellschaft, Köln,

Richard Meyer, Vorstandsmitglied der Braunkohlen-Industrie A.-G. „Zukunft“, Eschweiler,
Franz Monheim, Teilhaber der Firma Leonhard Monheim, Aachen/Berlin,
Dr. Christian Oertel, Köln,
Franz Proenen, i. Fa. Bierbaum-Proenen, Köln,
Dr. jur. Ferdinand Rothe, Bankdirektor i. R., Köln,
Ferdinand Sarx, Vorstand der Peipers & Cie. A.-G., Siegen,
Albert Schiffers, Konsul, Aachen,
Werner Schoeller, Mitinhaber der Firma Gebrüder Schoeller, Teppichfabrik, Düren,
August Freiherr von Schorlemer, Regierungsrat a. D., Schloß Lieser a. d. Mosel,
Hellmuth Siemssen, Regierungsbaumeister a. D., Vorstandsmitglied der Rheinisch-Westfälischen
 Kalkwerke, Dornap,
Friedrich Sperl, Vorstandsmitglied der Rheinisch-Westfälischen Boden-Credit-Bank, Köln,
Friedrich Stursberg, Fabrikant, Neuwied,
Fritz Vorster, Dipl.-Ing., i. Fa. Chemische Fabrik Kalk G. m. b. H., Köln-Marienburg,
Dr.-Ing. E. h. Oscar Waldrich, i. Fa. Dr. Waldrich Kommanditgesellschaft, Werkzeugmaschinen-
 fabrik, Siegen,
Bernhard Weiß, Vorstandsmitglied der Siegener Maschinenbau A.-G., Siegen,
Hermann Wolff, Bankdirektor i. R., Bad Godesberg,
Dr.-Ing. Willy Wolff, Regierungsbaurat a. D., i. Fa. Kaufhaus Carl Peters G. m. b. H., stell-
 vertretender Präsident des Reichsverbandes der Mittel- und Großbetriebe des Deutschen
 Einzelhandels, Berlin, Köln.

Rheinisch-Westfälischer Beirat

Essen-Düsseldorf:

Dr. jur. Wilhelm von Waldthausen, Regierungsassessor a. D., Essen, Vorsitzter,
E. Buskühl, Bergassessor a. D., Generaldirektor der Harpener Bergbau A.-G., Dortmund,
 stellvertretender Vorsitzter,
Dr. h. c. Joh. W. Welker, Generaldirektor der Franz Haniel & Cie. G. m. b. H., Duisburg,
 stellvertretender Vorsitzter,
Fritz Arnz, i. Fa. Max Arnz Seidenwebereien, Rheydt,
Wilhelm Böhmer, Vorsitzter des Vorstandes der F. Küppersbusch & Söhne Aktiengesellschaft,
 Gelsenkirchen,
Dr. Ernst Böninger, Teilhaber der Firma Arnold Böninger, Tabakfabrik, Duisburg,
Paul Brandi, Bankdirektor i. R., Essen,
Walter Bresges, Fabrikbesitzer, Haus Zoppenbroich b. Rheydt,
Dr. jur. Alhard von Burgsdorff, Haus Garath bei Düsseldorf,
Dr. Gustav Cramer, Düsseldorf,
Alfred Croon, Mitinhaber der Firma Gebr. Croon, M.-Gladbach,
Dr. jur. Gustav Dechamps, Generaldirektor der Concordia Bergbau A.-G., Oberhausen (Rhld.),
Edmund Deswatines, Mitinhaber der Firma Scheibler & Co., Krefeld,
Dr. Ernst Deubert, Generaldirektor der Gebr. Stumm G. m. b. H., Essen,
Max Diltthey, Mitinhaber der Firma W. Diltthey & Co., Gladbach-Rheindahlen,
Dr. jur. Hermann Friederich, Königlich Schwedischer Generalkonsul, Düsseldorf,
Dr. Bernhard Goldschmidt, Kapitänleutnant a. D., Vorsitzter des Aufsichtsrats der Th. Gold-
 schmidt A.-G., Essen, und Leiter der Hagenuk Hanseatische Apparatebau-Gesellschaft
 Neufeldt & Kuhnke G. m. b. H., Kiel,
Richard Gottschalk, Konsul, Duisburg,
Carl Haarmann, Bergassessor a. D., Generaldirektor, Essen,
Dr. Alfred Haniel, Düsseldorf,
Dr. Karl Haniel, Landrat a. D., Düsseldorf-Grafenberg,
Dr. jur. Günther Henle, Vorstandsmitglied der Klöckner-Werke Aktiengesellschaft, Duisburg,
Dr.-Ing. E. h. Carl Hold, Generaldirektor, Essen,
Alfred Hövelhaus, Vorstandsmitglied der Schlegel-Scharpenseel-Brauerei A.-G., Bochum,
Dr. jur. Willy Huber, Essen-Bredeney,

- Wilhelm Kesten**, Bergassessor a. D., Vorsitzter des Vorstandes der Deutschen Libbey-Owens-Gesellschaft, Essen,
Carl Knoche, Generaldirektor der Kabelwerk Duisburg A.-G., Duisburg,
Heinrich Kost, Generaldirektor des Steinkohlenbergwerks Rheinpreußen, Homberg (Niederrhein),
Fritz Küster, Landrichter a. D., Hamminkeln, Gut Weißenstein (Wesel),
Julius Lamarche, Vorsitzter des Röhrenverbandes, Düsseldorf,
Hermann Lange, Vorsitzter des Aufsichtsrats der Vereinigten Seidenwebereien A.-G., Krefeld,
Curt Liese, General der Infanterie z. V., i. Fa. Bauer & Schaurte, Neuß,
Georg Lübsen, Vorstandsmitglied der Gutehoffnungshütte Aktienverein für Bergbau und Hüttenbetrieb, Essen-Bredeneu,
Paul Maulick, Vorstandsmitglied der Stahlwerks-Verband A.-G., Düsseldorf,
Dr. Josef Meermann, i. Fa. Cramer & Meermann G. m. b. H., Essen,
Karl Mockewitz, Vorsitzter des Vorstandes der Rheinischen Stahlwerke, Essen,
Otto Pongs, Fabrikbesitzer, Viersen,
Dr. Oscar Ruperti, Vorstandsmitglied des Benzol-Verbandes G. m. b. H. und der Deutschen Ammoniak-Verkaufs-Vereinigung G. m. b. H., Bochum,
Paul Stein, Bergassessor a. D., stellvertretender Präsident der Industrie- und Handelskammer Münster, Recklinghausen,
Carl Thywissen, i. Fa. C. Thywissen, Neuß,
Dr. Rudolf Verres, Vorsitzter der Verwaltung der Gewerkschaft ver. Constantin der Grosse, Bochum,
August von Waldthausen, Kommerzienrat, Düsseldorf,
Arnold Willemsen, i. Fa. Holtz & Willemsen, Ölfabriken, Uerdingen (Rh.),
Ewald Robert Zapp, Mitinhaber der Firma Robert Zapp, Stahlgroßhandlung, Düsseldorf.

Rheinisch-Westfälischer Beirat

Wuppertal:

- Prof. Dr. Heinrich Hörlein**, Vorstandsmitglied der I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Wuppertal-Elberfeld, Vorsitzter,
Dr.-Ing. C. Herrmann, Wuppertal-Elberfeld, stellvertretender Vorsitzter,
Rudolf von Baum, Vorstandsmitglied der Schlieper & Baum A.-G., Wuppertal-Elberfeld,
Werner von Baum, i. Fa. von Baum Komm.-Ges., Bekleidungsindustrie-Großhandel, Wuppertal-Elberfeld,
Dr. Paul Beckmann, i. Fa. J. A. Henckels Zwillingswerk, Solingen,
Hans Colman, i. Fa. Gebrüder Colman, Essen-Kupferdreh,
Bernhard van Delden, i. Fa. M. van Delden & Co., Gronau (Westf.),
Gerrit Jan van Delden, Vorstandsmitglied der Westfälischen Jute-Spinnerei und Weberei, Ahaus (Westf.),
Dr. h. c. Hendrik van Delden, i. Fa. Gerrit van Delden & Co., Gronau (Westf.),
Abr. Frowein, Ehrenpräsident der Internationalen Handelskammer, Wuppertal-Elberfeld,
Harald Frowein, Vorstandsmitglied der Frowein & Co. A.-G., Wuppertal-Elberfeld,
Kurt Frowein, Vorstandsmitglied der J. P. Bemberg A.-G., Wuppertal-Barmen,
Max Gebhard, Vorsitzter des Aufsichtsrats der Gebhard & Co. A.-G., Wuppertal-Vohwinkel,
Leo Habig, Vorstandsmitglied der Heinrich Habig A.-G., Stoffdruckerei, Herdecke (Ruhr),
Alfred Hilger, Konsul, persönlich haftender Gesellschafter der Bergischen Stahl-Industrie, Remscheid,
Dr. jur. Franz Horster, Generaldirektor, Vorstandsmitglied der Vereinigten Deutschen Metallwerke Aktiengesellschaft, Altena (Westf.),
Oscar Eduard Hueck, i. Fa. Eduard Hueck Komm.-Ges., Metallwalzwerk, Lüdenscheid,
Reinhard Kaufmann, i. Fa. Leop. Krawinkel, Vollmerhausen (Rhld.),
Dr.-Ing. E. h. G. Adolf Klingelberg, geschäftsführender Gesellschafter der Firma W. Ferd. Klingelberg Söhne, Remscheid,
Franz Alfred Kämpers, i. Fa. F. A. Kämpers, Rheine (Westf.),
Otto Künne, Generaldirektor der Hoffmann's Stärkefabriken A.-G., Bad Salzflotten,

Dr. Friedrich Meyer zu Schwabedissen, i. Fa. Bertelsmann & Niemann, Bielefeld,
Richard Mitzlaff-Crüwell, Alleininhaber der Firma Gebr. Crüwell, Tabakfabrik, Bielefeld,
Ewald Moeller, Vorstandsmitglied des Osnabrücker Kupfer- und Drahtwerks, Osnabrück,
Paul Neumann sen., i. Fa. Neumann & Büren, Wuppertal-Barmen,
Bernhard Niehues, Fabrikant, i. Fa. Niehues & Dütting, Nordhorn (Hann.),
Walter Pfeiffer, Teilhaber der Firma Ohler Eisenwerk Theob. Pfeiffer, Ohle (Westf.),
Hermann Pocorny, i. Fa. Hardt, Pocorny & Co., Dahlhausen (Wupper),
Franz Rhode, i. Fa. Gebr. Rhode, Strumpfstrickereien, Nottuln (Westf.),
Richard Rinker, i. Fa. Richard Rinker G. m. b. H., Menden,
Dr. Eduard Schmidt-Ott, i. Fa. Jung & Simons, Wuppertal-Elberfeld,
Dr.-Ing. E. h. C. H. Steinmüller, Inhaber der Firma L. & C. Steinmüller, Röhrendampfkessel-
 und Maschinenfabrik, Gummersbach (Rhld.),
Gustav Windel, i. Fa. Hermann Windel G. m. b. H., Windelsbleiche b. Bielefeld,
August Winkhaus, i. Fa. August Winkhaus, Münster (Westf.),
Wilhelm Wippermann, Vorstandsmitglied der Wippermann jr. Aktiengesellschaft, Hagen-
 Delstern,
Rudolf Wittmann, Vorstand der Gußstahlwerk Wittmann Aktiengesellschaft, Hagen-Haspe,
Rudolf Ziersch, Teilhaber der Firma Otto Budde & Co., Ehrenpräsident der Bergischen
 Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Remscheid, Wuppertal-Barmen.

Saarbrückener Beirat:

Richard Becker, i. Fa. Vereinigte Gesellschaften Arnold Becker G. m. b. H.,
Luitwin von Boch-Galhau, i. Fa. Villeroy & Boch, Mettlach (Saar),
Gustav Obenauer, i. Fa. F. Obenauer G. m. b. H., Saarbrücken, München,
Otto Poensgen, Dipl.-Ing., Vorstandsmitglied der Aktiengesellschaft der Dillinger Hüttenwerke,
 Dillingen (Saar),
Gustav Schmoll gen. Eyßenwerth,
Bernhard Seibert, i. Fa. B. Seibert G. m. b. H., Stahlhochbau — Stahlbrückenbau,
Dr. Franz Waechter, Bergassessor a. D., Vorsitz der Vorstandes der Saargruben-Aktiengesell-
 schaft,
Dr. Walther Wieland, Generaldirektor der Halbergerhütte G. m. b. H., Vorsitz der Vorstandes
 der Halberg Maschinenbau- und Gießerei A.-G., Brebach (Saar).

Deutsche Bank (gegr. 1870)

In Tausend RM

Geschäfts- jahr	Aktienkapital	Reserven	Debitoren und Waren- vorschüsse	Kreditoren	Akzepte	Dividende ‰
1870	M 15 000	M 36	M 5 395	M 2 352	M 2 463	5
1875	" 45 000	" 3 434	" 41 646	" 43 547	" 42 475	3
1880	" 45 000	" 7 776	" 65 840	" 63 938	" 45 834	10
1885	" 60 000	" 15 748	" 119 443	" 132 414	" 80 942	9
1890	" 75 000	" 24 600	" 149 226	" 203 247	" 101 076	10
1895	" 75 000	" 38 634	" 224 062	" 295 846	" 122 496	10
1900	" 150 000	" 49 340	" 316 360	" 531 166	" 141 131	11
1901	" 150 000	" 50 643	" 326 738	" 630 259	" 142 421	11
1902	" 160 000	" 55 283	" 336 057	" 720 476	" 145 301	11
1903	" 160 000	" 59 030	" 391 849	" 789 374	" 179 808	11
1904	" 180 000	" 76 662	" 430 337	" 893 594	" 185 083	12
1905	" 180 000	" 78 398	" 499 893	" 1 064 340	" 197 843	12
1906	" 200 000	" 100 000	" 633 424	" 1 250 744	" 226 110	12
1907	" 200 000	" 101 832	" 686 852	" 1 264 405	" 263 538	12
1908	" 200 000	" 103 699	" 676 599	" 1 268 816	" 231 948	12
1909	" 200 000	" 105 726	" 704 444	" 1 294 882	" 249 802	12 ^{1/2}
1910	" 200 000	" 107 781	" 783 248	" 1 534 641	" 260 712	12 ^{1/2}
1911	" 200 000	" 110 000	" 830 139	" 1 508 647	" 255 252	12 ^{1/2}
1912	" 200 000	" 112 500	" 902 547	" 1 573 451	" 312 246	12 ^{1/2}
1913	" 200 000	" 115 000	" 855 229	" 1 580 046	" 284 079	12 ^{1/2}
1914	" 250 000	" 178 500	" 1 073 049	" 2 042 101	" 155 193	10
1. 1.1924	RM 150 000	RM 50 000	RM 206 534	RM 349 288	RM 550	—
31.12.1924	" 150 000	" 55 000	" 461 358	" 864 298	" 5 795	10
1925	" 150 000	" 55 000	" 791 581	" 1 239 642	" 73 570	10
1926	" 150 000	" 75 000	" 922 875	" 1 509 010	" 93 213	10
1927	" 150 000	" 77 500	" 1 292 718	" 1 977 371	" 90 249	10
1928	" 150 000	" 90 000	" 1 607 855	" 2 558 891	" 104 846	10
nach erfolgtem Zusammenschlusse						
1929	RM 285 000	RM 160 000	RM 3 102 977	RM 4 728 637	RM 213 158	10
1930	" 285 000	" 160 000	" 2 992 187	" 4 136 734	" 245 357	6
1931	" 144 000	" 25 200	" 2 324 764	" 2 992 793	" 273 184	0
1932	" 144 000	" 25 200	" 2 030 680	" 2 812 902	" 225 120	0
1933	" 130 000	" 25 200	" 1 865 277	" 2 610 329	" 230 539	0
1934	" 130 000	" 25 200	" 1 638 171	" 2 535 391	" 229 328	0
1935	" 130 000	" 25 200	" 1 452 127	" 2 582 255	" 230 588	4
1936	" 130 000	" 28 000	" 1 334 687	" 2 651 624	" 198 297	5
1937	" 130 000	" 31 000	" 1 308 010	" 2 864 082	" 215 920	6
1938	" 130 000	" 45 500	" 1 496 309	" 3 276 039	" 233 871	6
1939	" 130 000	" 52 000	" 1 451 887	" 3 733 517	" 213 587	6

die Entwicklung

Disconto-Gesellschaft (gegr. 1851)

In Tausend RM

Geschäfts- jahr	Kommandit- Kapital	Reserven	Debitoren und Waren- vorschüsse	Kreditoren	Akzepte	Dividende %
1852	M 1 105	M 16	M 1 471	M 3 404	M —	7 ⁷ / ₁₀
1860	" 30 033	" 2 649	" 31 718	" 19 816	" 7 161	5 ¹ / ₂
1870	" 32 707	" 2 801	" 30 526	" 43 868	" 7 233	13
1875	" 60 000	" 12 741	" 63 011	" 47 696	" 12 254	7
1880	" 60 000	" 9 571	" 48 912	" 64 724	" 11 362	10
1885	" 60 000	" 12 530	" 112 103	" 189 473	" 20 450	11
1890	" 75 000	" 24 088	" 82 407	" 126 342	" 20 349	11
1895	" 115 000	" 28 750	" 158 995	" 154 737	" 48 695	10
1900	" 130 000	" 38 474	" 181 720	" 180 818	" 89 094	9
1901	" 130 000	" 38 474	" 196 572	" 223 903	" 84 970	8
1902	" 150 000	" 50 228	" 193 720	" 237 632	" 103 105	8 ¹ / ₂
1903	" 150 000	" 50 228	" 208 154	" 248 723	" 101 718	8 ¹ / ₂
1904	" 170 000	" 57 592	" 266 112	" 283 961	" 142 348	8 ¹ / ₂
1905	" 170 000	" 57 592	" 319 199	" 325 450	" 162 187	9
1906	" 170 000	" 57 592	" 354 063	" 380 027	" 195 988	9
1907	" 170 000	" 57 592	" 380 998	" 400 795	" 194 100	9
1908	" 170 000	" 57 592	" 372 430	" 453 544	" 171 014	9
1909	" 170 000	" 60 092	" 400 020	" 509 950	" 193 207	9 ¹ / ₂
1910	" 170 000	" 61 092	" 493 303	" 608 883	" 207 502	10
1911	" 200 000	" 81 300	" 522 793	" 568 912	" 235 140	10
1912	" 200 000	" 81 300	" 504 541	" 609 713	" 233 626	10
1913	" 200 000	" 81 300	" 525 145	" 678 633	" 246 331	10
1914	" 300 000	" 118 975	" 436 971	" 808 311	" 150 051	8
*) 1. 1.1924	RM 100 000	RM 45 000	RM 115 408	RM 216 726	RM 250	—
31.12.1924	" 100 000	" 47 000	" 397 374	" 682 478	" 7 936	10
1925	" 100 000	" 47 250	" 564 123	" 893 130	" 60 643	10
1926	" 135 000	" 64 000	" 633 241	" 1 073 090	" 75 677	10
1927	" 135 000	" 65 500	" 856 514	" 1 421 373	" 95 786	10
1928	" 135 000	" 66 500	" 1 016 292	" 1 767 570	" 88 450	10

*) Ab 1924 Gemeinschaftsbilanz der Disconto-Gesellschaft, der Norddeutschen Bank in Hamburg und des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins A.-G. in Köln.

DEUTSCHE BANK

BERLIN

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

Aachen	Duisburg	Helmstedt	Mettmann	Schwäbisch Gmünd
Aalen (Württ)	Duisburg-Hamborn	Hemer (Kr Iserlohn)	M. Gladbach	Schweidnitz
Alfeld (Leine)	Duisburg-Meiderich	Herford	Milspe	Schwehm
Allenstein	Duisburg-Ruhrort	Herne	Minden (Westf)	Schwenningen (Neckar)
Altena (Westf)	Ebingen (Würt.)	Hersfeld	Moers	Slagen
Alzey	Eisenach	Heydeckrug	Mühlhausen (Thür)	Singen (Hohentwiel)
Andernach	Elbing	Hildesheim	Mülheim (Ruhr)	Soest
Apolda	Elze (Han)	Hindenburg(Oberschles)	München	Solingen
Arnstadt	Emmerich	Hirschberg (Riesengeb)	Münster (Westf)	Solingen-Ohligs
Asch	Erfurt	Hohenelbe (Riesengeb)	Naumburg (Saale)	Solingen-Wald
Aschersleben	Eschweiler	Hohenlimburg	Nehlem	Sonneberg (Thür)
Augsburg	Essen	Homburg (Saar)	Neisse	Sorau
Aussig	Eßlingen (Neckar)	Idar-Oberstein	Neunkirchen (Saar)	Speyer
Bad Dürkheim	Ettlingen (Baden)	Ilmenau	Neuß	Sprottau
Baden-Baden	Frankenthal (Pfalz)	Insterburg	Neustadt (Weinstr)	Stadt des KdF-Wagens bel Fallersleben
Bad Godesberg	Frankfurt (Main)	Iserlohn	Neutitschein (Ostsudeten)	Staßfurt
Bad Oeynhausen	Frankfurt (Oder)	Jägerndorf (Ostsudeten)	Neuwied	Stendal
Bad Salzungen	Freiburg (Breisgau)	Jena	Nordhausen	Stettin
Bad Salzungen	Freital	Kaiseralautern	Nordhorn (Grafsch Bentheim)	Stolberg (Rheinl)
Bad Wildungen	Freudenthal (Ostsudeten)	Karlsbad	Nürnberg	Stuttgart
Bamberg	Friedrichshafen	Karlsruhe (Baden)	Oberhausen (Rheinl)	Stuttgart- Bad Cannstatt
Bensheim	Fürstenwalde (Spree)	Kassel	Oberhausen-Sterkrade	Stuttgart-Feuerbach
Bergisch Gladbach	Fürth (Bay)	Kattowitz	Oberkirch (Baden)	Suhl
Bernkastel-Kues	Fulda	Kehl	Oderberg (Oberschles)	Teplitz-Schönau
Beuel	Gablonz (Neisse)	Kleve	Oels (Schles)	Teschchen
Beuthen (Oberschles)	Gelsenkirchen	Koblenz	Offenbach (Main)	Tiegenhof
Bielefeld	Gernsbach (Murgtal)	Köln	Offenburg (Baden)	Tilsit
Bielitz	Gevelsberg	Köln-Mülheim	Olpe	Traben-Trarbach
Bingen (Rhein)	Gießen	Königsberg (Pr)	Opladen	Triberg (Schwarzw)
Blankenburg (Harz)	Gladbeck (Westf)	Köthen (Anh)	Oppeln	Trier
Bocholt	Glatz	Komotau	Osabrück	Troppau
Bochum	Gleiwitz	Konstanz	Paderborn	Tübingen
Bockenem	Glogau	Krakau	Pforzheim	Uerdingen (Niederrhein)
Bodenbach	Goch	Krefeld	Pirmasens	Ulm (Donau)
Bonn	Göppingen	Lahr (Baden)	Pößneck	Vaihingen (Filder)
Bottrop	Görlitz	Landau (Pfalz)	Posen	Velbert (Rheinl)
Brandenburg (Havel)	Göttingen	Landeshut (Schles)	Potsdam	Viersen
Braunschweig	Goslar	Lauban	Quedlinburg	Villingen (Schwarzw)
Bremen	Gotha	Leipzig	Radeberg	Waldenburg (Schles)
Breslau	Grevenbroich (Niederrhein)	Leobschütz	Ratibor	Watenstedt über Braunschweig
Bretten (Baden)	Gronau (Westf)	Leverkusen-Wiesdorf	Ravensburg	Weimar
Bruchsal	Lippstadt	Liegnitz	Recklinghausen	Weinheim (Bergstr)
Brux	Lösch	Lippstadt	Regensburg	Wesel
Bunzlau	Lörrach	Lösch	Reichenbach (Eulengeb)	Wesermünde
Celle	Ludwigsburg	Ludwigshafen (Rhein)	Reichenberg (Sudetenl)	Wiesbaden
Chemnitz	Lübeck	Lübeck	Remenscheid	Witten
Coburg	Lübeck-Schlutup	Lübeck-Schlutup	Remenscheid-Lennep	Wolfenbüttel
Danzig	Lüdenscheid	Lüdenscheid	Reutlingen	Worms
Darmstadt	Lüneburg	Lüneburg	Rheine (Westf)	Würzburg
Deldeheim	Mährisch Schönberg	Mährisch Schönberg	Rheydt	Wuppertal
Dessau	Magdeburg	Magdeburg	Ringelheim (Harz)	Wuppertal-Barmen
Detmold	Maikammer	Maikammer	Rüsselsheim (Hess)	Wuppertal-Cronenberg
Dillenburg	Mainz	Mainz	Rumburg	Wuppertal-Eiberfeld
Dissen (Teutoburgerw)	Mannheim	Mannheim	Saalfeld (Saale)	Wuppertal-Ronodorf
Dorsten	Marburg (Lahn)	Marburg (Lahn)	Saarbrücken	Wuppertal-Vohwinkel
Dortmund	Marienburg	Marienburg	Saar	Zell (Mosel)
Dresden	Meiningen	Meiningen	Säckingen	Zoppot
Dresden-	Meißen	Meißen	Salzgitter	Zweibrücken
Bad Weißer Hirsch	Memel	Memel	St Ingbert (Saar)	Zwittau
Düren	Menden (Kr Iserlohn)	Menden (Kr Iserlohn)	Schluckenau	(Schönhengstgau)
Düsseldorf			Schneidemühl	
Düsseldorf-Benrath				

außerdem in der Türkei: Istanbul

1939